



SCHULUNGSUNTERLAGE

Alephino Katalogisierung

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG.....	5
1.1. BILDSCHIRMAUFBAU.....	5
1.1.1. GESAMTANSICHT	5
1.1.2. FUNKTIONSLISTEN	5
1.1.3. DIE EINZELNEN RAHMEN.....	6
1.2. ÜBERBLICK	9
1.2.1. KATALOGISIERUNG	9
1.2.2. VERKNÜPFUNG ZU ANDEREN SÄTZEN	9
1.2.3. PASSWORT	9
1.3. VERBINDEN MIT EINER BIBLIOTHEK	9
1.3.1. IMPORT VON BIBLIOTHEKSTABELLEN	10
2. ANLEGEN VON DATENSÄTZEN.....	11
2.1. SATZSCHABLONE ÖFFNEN	11
2.2. NEUER SATZ	12
2.3. AKTUELLEN SATZ DUPLIZIEREN.....	14
2.4. ZUSAMMENFÜHREN VON DATENSÄTZEN	16
3. BESTEHENDE DATENSÄTZE ÖFFNEN.....	18
3.1. SATZ VOM LOKALEN LAUFWERK ÖFFNEN	18
3.2. SATZ VOM SERVER LADEN.....	18
3.3. SATZ AUS DER RECHERCHE IN DIE KATALOGISIERUNG SCHIEBEN.....	19
3.4. IM SATZ BEWEGEN	20
4. BEARBEITUNG VON DATENSÄTZEN.....	21
4.1. AUTOMATISCHE VERGABE VON ID-NUMMER 001	21
4.2. FELD EDITIEREN.....	21
4.3. NEUES FELD (AUS EINER LISTE).....	22
4.4. NEUES FELD (BENUTZERDEFINIERT)	22
4.5. UNTERFELD BEARBEITEN	23
4.6. FORMULARFELDER	23
4.7. EXTERNE VERKNÜPFUNG	24
4.8. FELD ÜBERNEHMEN AUS.....	26
4.8.1. INDEX-FELDEINTRÄGE AKTUELLE / ANDERE DATENBANK	26
4.8.2. TABELLE	28
4.8.3. URL AUFRUFEN	29
4.9. LOKAL SPEICHERN	31
4.10. ALLES LOKAL SPEICHERN	31
4.11. AUF DEM SERVER UND LOKAL SPEICHERN.....	31
5. DARSTELLUNG VON NICHTSORTIER- UND SONDERZEICHEN.....	33
5.1. NICHTSORTIERZEICHEN	33

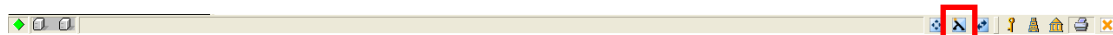
5.2. SONDERZEICHEN	33
6. PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG	34
6.1. SATZ PRÜFEN	36
6.2. SATZ SORTIEREN	37
7. DUBLETTENKONTROLLE.....	38
8. EINBEZIEHUNG VON NORMDATEN	40
8.1. ANLEGEN VON SÄTZEN IN EINER NORMDATEI	40
8.2. KORRIGIEREN VON SÄTZEN IN EINER NORMDATEI.....	40
9. LÖSCHUNG VON DATENSÄTZEN	44
9.1. SATZ AUF DEM SERVER LÖSCHEN	44
9.2. NEW* SÄTZE LÖSCHEN.....	45
10. LOKALSÄTZE.....	48
10.1. ANLEGEN EINES LOKALSATZES	48
11. TITEL-TITEL-VERKNÜPFUNGEN	49
11.1. SERIEN UND STÜCKTITEL	49
11.2. MEHRBÄNDIGE WERKE	51
11.3. AUFSÄTZE IN MONOGRAPHIEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	54
12. ERSTELLEN VON LOKALEN SATZSCHABLONEN	56
13. MEMOS.....	60
14. SPERREN VON SÄTZEN.....	61
14.1. AUSWIRKUNGEN FÜR DEN BEARBEITER.....	61
14.2. AUTOMATISCHES ENTSPERREN	61
15. IMPORTIEREN VON SÄTZEN	62

16. ZUSÄTZLICHE OPTIONEN	65
16.1. ANSICHT IM VOLLBILD	65
16.2. ZWEI-SATZ-ANSICHT	69
16.3. BAUMANSICHT EINES SATZES	71
16.4. SATZ IN RECHERCHE ANZEIGEN	71
16.5. EXEMPLARSATZ ÖFFNEN	73
16.6. BESTELLSATZ ÖFFNEN	74
16.7. ZEITSCHRIFTENSATZ ÖFFNEN	75
 17. ERFASSUNG VON SONDERZEICHEN	 76
 18. ANHANG A: ÜBUNGSAUFGABEN	 77
 19. ANHANG B: BEISPIELKATALOGISATE	 79
19.1. MONOGRAPHIEN	79
19.2. MEHRBÄNDIGE WERKE	81
19.3. SERIEN	83

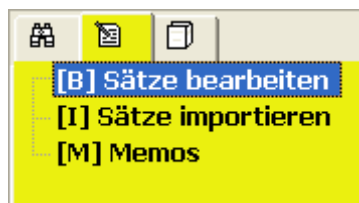
1. Einführung

1.1. Bildschirmaufbau

Sie gelangen in das Katalogisierungsmodul über das Symbol  in der Alephino-Taskleiste.

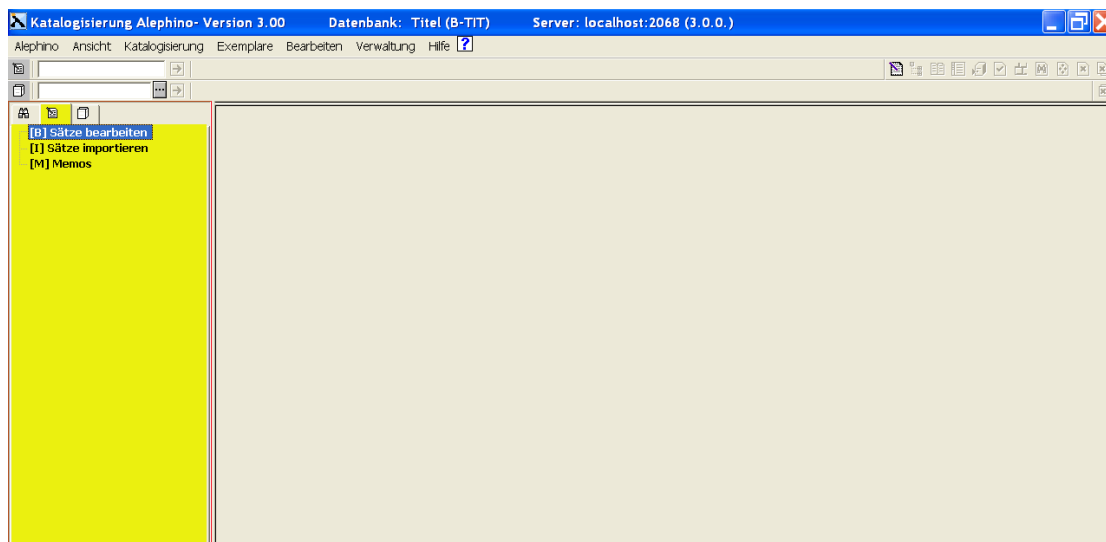


Die Funktionalitäten der Katalogisierung werden aktiviert, wenn Sie im linken Rahmen die mittlere Registerkarte mit dem Symbol einer Satzschablone  anklicken.



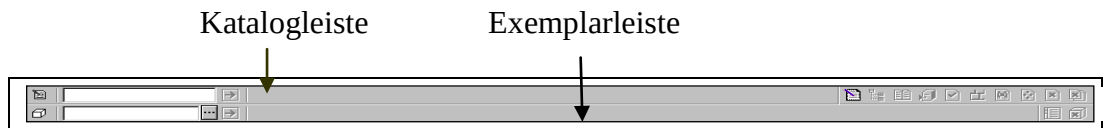
1.1.1. Gesamtansicht

Die Oberfläche unterteilt sich in zwei Rahmen. Im linken Rahmen ist die Baumstruktur mit den Funktionen der Katalogisierung. Der rechte Rahmen ist zu diesem Zeitpunkt noch inaktiv. Dies wird sich je nach Aktion im Modul entsprechend ändern.

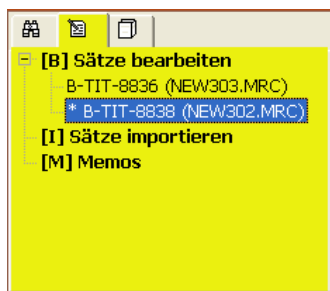
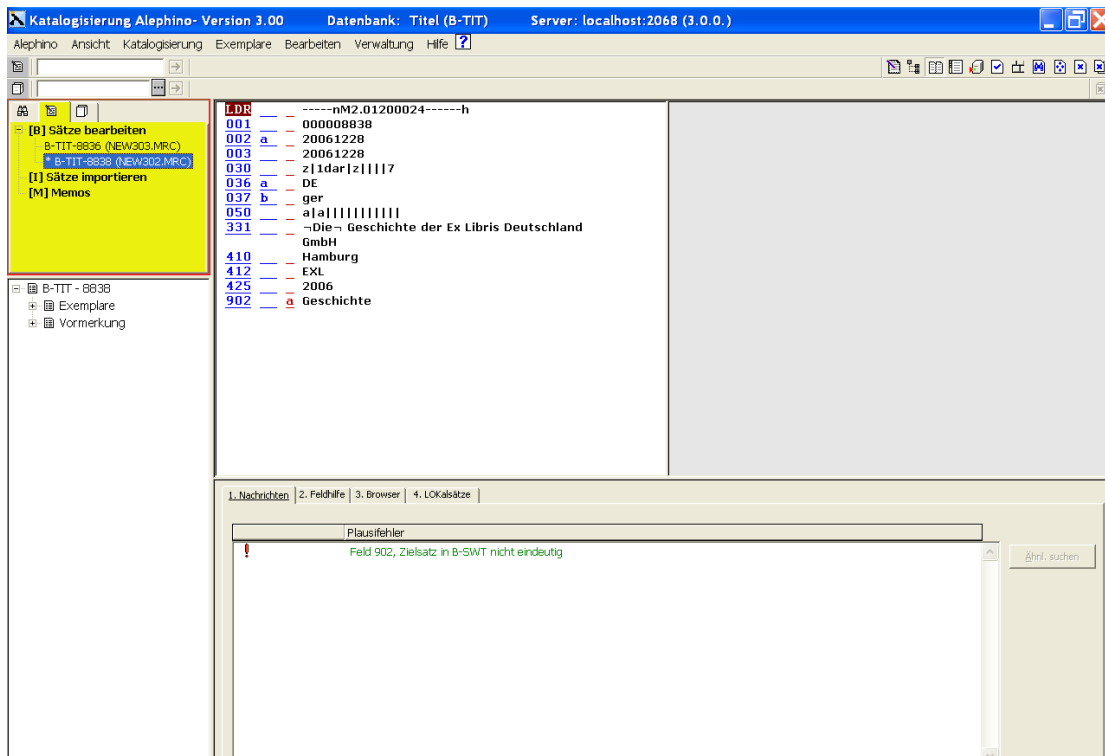


1.1.2. Funktionsleisten

Unterhalb der Menüleiste befinden sich zwei Funktionsleisten. Die obere Katalogleiste bietet die Möglichkeit, über die Systemnummer bibliographische Datensätze zu recherchieren. Über die Exemplarleiste wird über die Exemplarsatznummer die Recherchemöglichkeit für Exemplardatensätze angeboten.



1.1.3. Die einzelnen Rahmen



Der linke obere Rahmen enthält die verschiedenen Funktionen. Die bisher aufgerufenen Titel werden aufgeführt und können so jederzeit wieder zur Anzeige gebracht werden.

Im rechten oberen Rahmen wird Ihnen das Katalogisat zur Bearbeitung angezeigt. Eine Erläuterung zum Aufbau der Satzschablone erhalten Sie im Kapitel 2.1 "Satzschablone öffnen".

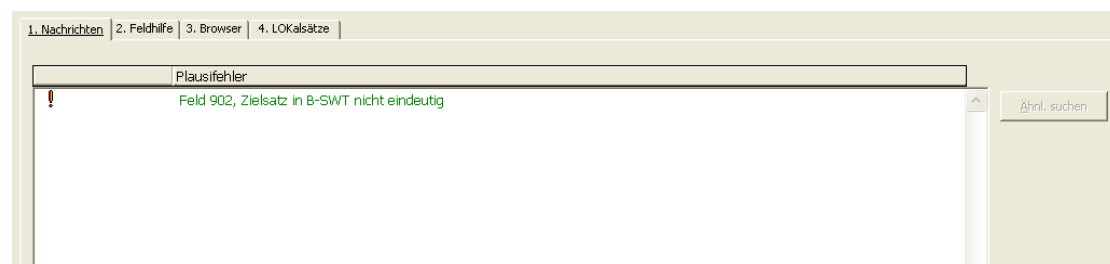
LDR	----	nM2.01200024-----h
001	---	000008838
002	a ---	20061228
003	---	20061228
030	---	z 1dar z 7
036	a ---	DE
037	b ---	ger
050	---	a a
331	---	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
410	---	Hamburg
412	---	EXL
425	---	2006
902	a ---	Geschichte

Der rechte untere Rahmen enthält über die Registerkarten

Nachrichten
Feldhilfe
Browser
LOKalsätze

Informationen zum jeweils aufgerufenen Datensatz.

Auf der Registerkarte "Nachrichten" werden Ihnen Hinweise und Fehlermeldungen angezeigt, die Sie erhalten, wenn Sie den im oberen Rahmen stehenden Satz abspeichern (s. Kapitel 5.3 "Auf dem Server und lokal speichern") oder ihn vor dem Speichern prüfen (s. Kapitel 7.1 "Satz prüfen").



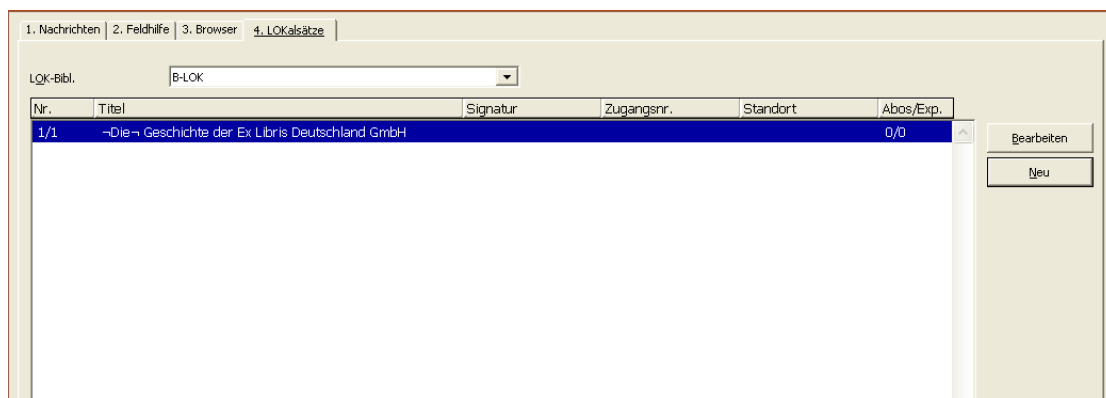
Auf der Registerkarte “Feldhilfe” wird Ihnen eine Hilfe zu dem Feld geboten, das Sie im obigen Katalogisat mit dem Cursor angeklickt haben. Die Hilfe enthält die Feldbezeichnung, die zulässigen Indikatoren und Unterfelder.

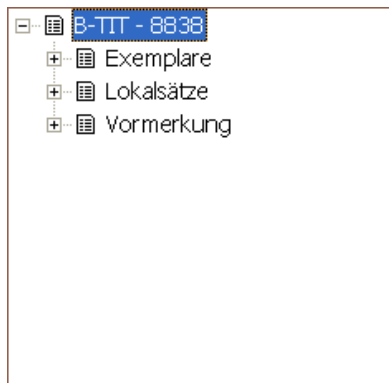


In der Registerkarte “Browser” erhalten Sie die Darstellung des abgespeicherten Datensatzes im OPAC. Die Anzeige wird über das Menü “Katalogisierung”, Option “Ansicht im OPAC” (STRG+o) geladen.



In der Registerkarte “LOKalsätze” können Sie sich die mit dem Datensatz verbundenen Lokalsätze ansehen und bearbeiten bzw. Sie können hier neue Lokalsätze anlegen (s. Kapitel 11.1 “Anlegen eines Lokalsatzes“).





Im linken unteren Rahmen wird der Navigationsbaum angezeigt, über den Sie sich mit einem Doppelklick auf den gewünschten Eintrag die entsprechenden Informationen anzeigen lassen können.

1.2. Überblick

Mit dem Katalogisierungsmodul können Sie bibliographische Sätze

- anlegen (frei oder über selbst angelegte oder vorformatierte Satzschablonen),
- korrigieren und
- löschen.

Des Weiteren können Sie Titel- und Normdaten importieren.

1.2.1. Katalogisierung

Die Katalogisierung kann über selbst angelegte oder definierte Satzschablonen erfolgen. Der Katalogisierer kann eine Satzschablone mit so vielen oder wenigen Angaben wie nötig füllen.

1.2.2. Verknüpfung zu anderen Sätzen

Jeder bibliographische Datensatz wird über eine Systemnummer identifiziert, die das System automatisch vergibt, wenn ein neuer Satz auf dem Server gespeichert wird.

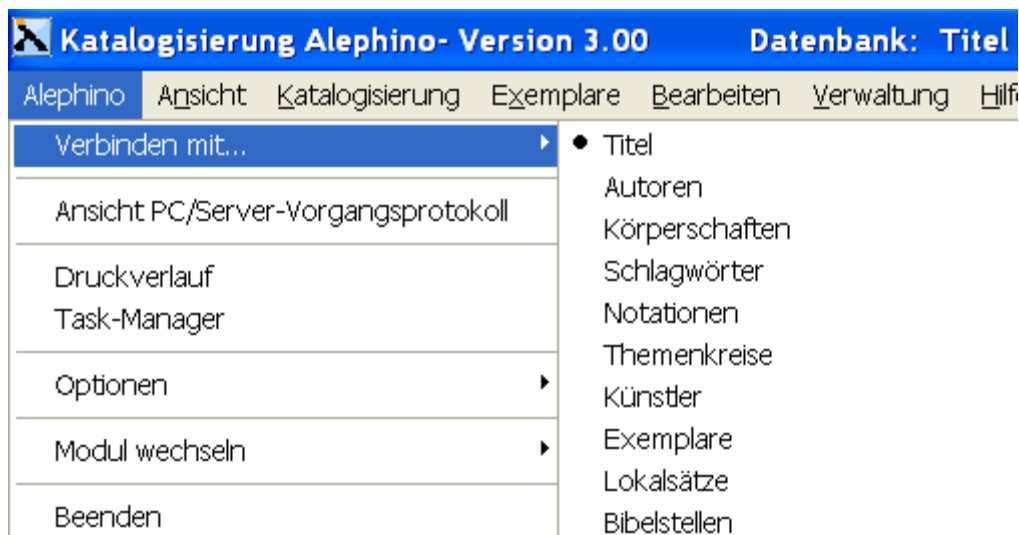
Außerdem gibt es für jeden Satz eine Identnummer im Feld 001. Über diese Nummer werden Titel-Titel-Verknüpfungen (Gesamttitle - Stücktitle, mehrbändiges Werk - Band etc.) und Verbindungen zwischen Titel- und Normdatensätzen hergestellt. (Immer Unterfeld L des Verknüpfungsfeldes, z.B. 100 \$\$aLang, Heinrich\$\$L000001234)

1.2.3. Passwort

Die Katalogisierungsfunktion, ist wie alle anderen Module auch, passwortgeschützt und nur für Benutzer mit Zugangsberechtigung zugänglich. Mit diesem Symbol  melden Sie sich mit Ihrem Passwort an.

1.3. Verbinden mit einer Bibliothek

Beim Starten des Moduls werden Sie automatisch mit einer Bibliothek verbunden. Möchten Sie innerhalb der Katalogisierung die Bibliothek wechseln, z.B. um einen Normdatensatz zu erfassen, so klicken Sie entweder mit der rechten Maustaste auf dieses Symbol  in der Alephino-Taskleiste am unteren Bildschirmrand oder wählen im Menü "Alephino" die Option "Verbinden mit...". Die zur Verfügung stehenden Bibliotheken werden Ihnen dann zur Auswahl angeboten.



1.3.1. Import von Bibliothekstabellen

Beim Verbinden mit einer Standardbibliothek prüft das System, ob das Katalogisierungsmodul auf die aktuelle Version der Datenbanktabellen zugreift. Wenn die Tabellen seit der letzten Verbindung geändert wurden, werden sie neu geladen.

NEU

Um zu erreichen, dass zwischenzeitlich geänderte Bibliothekstabellen während der Katalogisierungssitzung geladen werden, verbinden Sie sich (erneut) mit der entsprechenden Standardbibliothek.

2. Anlegen von Datensätzen

Bibliographische Datensätze sowie Datensätze in Normdateien können auf verschiedene Weise erstellt werden. Dazu stehen Ihnen im Menü “Katalogisierung” folgende Optionen zur Verfügung:

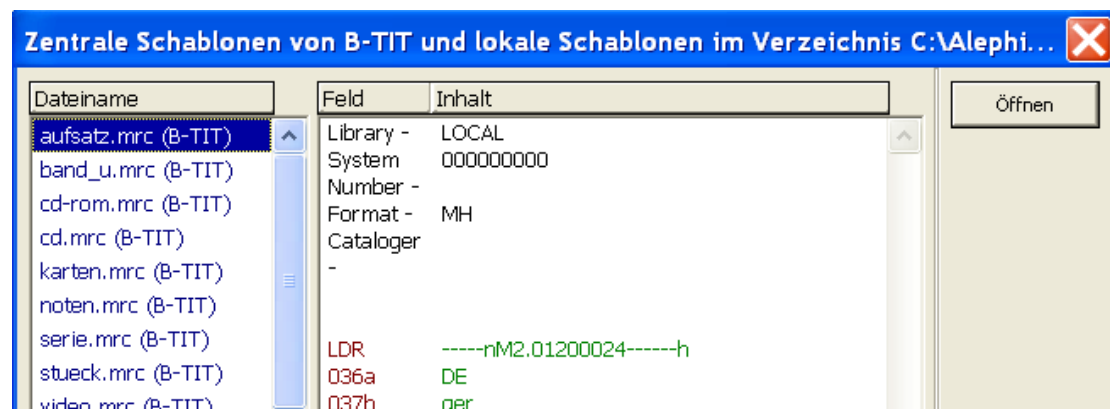
- Satzschablone öffnen
- Neuer Satz
- Aktuellen Satz duplizieren

2.1. Satzschablone öffnen

Satzschablonen (Templates) sind Eingabemasken mit bereits vorbestimmten Feldern und ggf. Feldinhalten, von denen Sie beliebig viele definieren können. Über das Symbol  am Ende der Katalogleiste



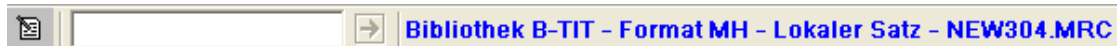
erhalten Sie eine Liste von vordefinierten Satzschablonen angezeigt.



Wählen Sie eine Satzschablone aus. Im rechten oberen Rahmen wird diese Satzschablone, mit bereits vordefinierten und teilweise ausgefüllten Feldern, die als Standard bestimmt wurden, geöffnet.

LDR	----	nM2.01200024-----h
036	a	DE
037	b	ger
078		Aufsatz
100	L	
	a	
	b	
331		
335		
359		
QUE	L	
	a	
	b	
596		

Außerdem wird in der Katalogleiste die Satznummer des automatisch lokal abgespeicherten Satzes (hier: NEW304.MRC) angezeigt (s.a. Kapitel 5.1 “Lokal speichern”).



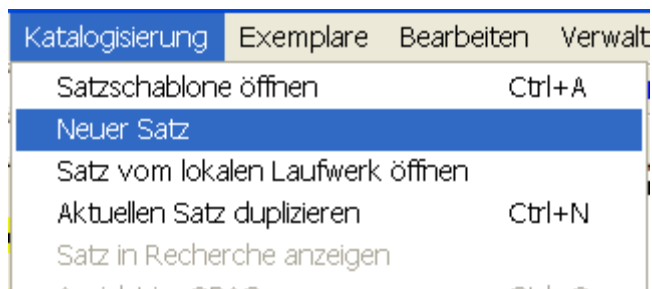
Die Satzschablonen haben folgenden Aufbau:

- Feldbezeichnung (rot)
- 3-stelliger MAB2-Feldcode (blau)
- MAB2-Indikator (blau)
- Unterfeld (rot)
- Feldinhalt (schwarz)

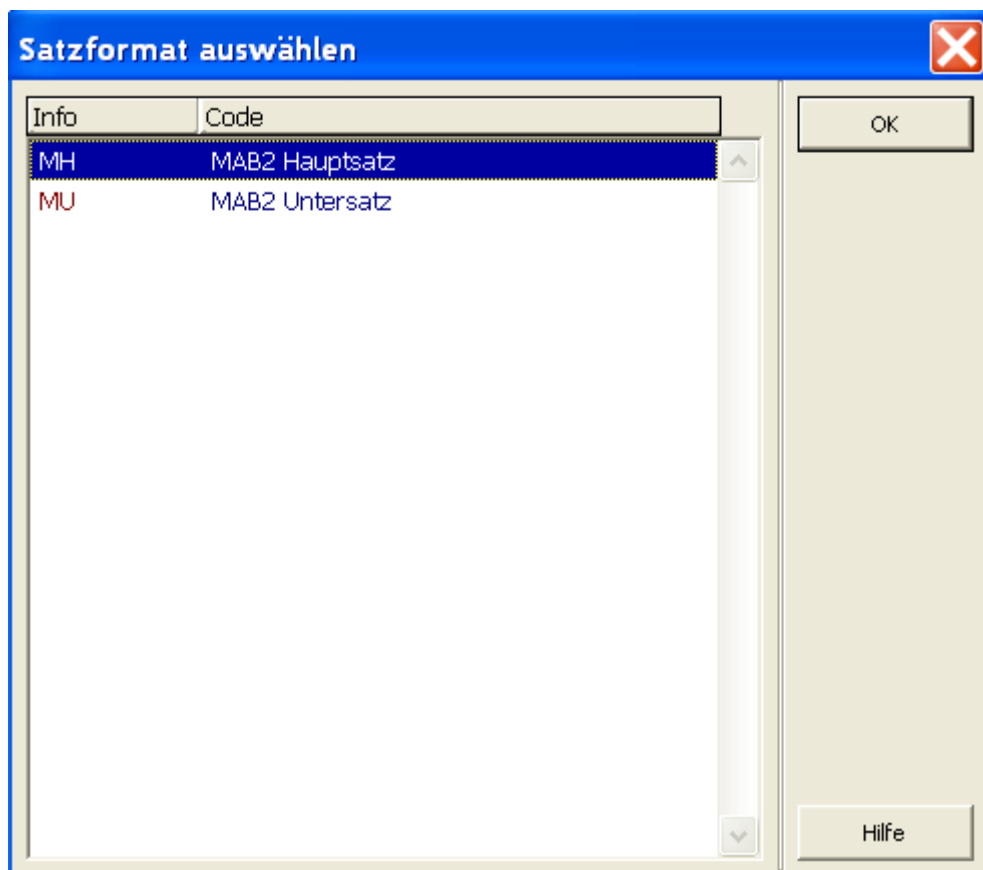
Die Satzschablonen können entweder auf dem Server abgelegt werden (sinnvoll, wenn Sie für alle Bearbeiter gültig sein sollen) und/oder lokal pro Bearbeiter auf dem Client.

2.2. Neuer Satz

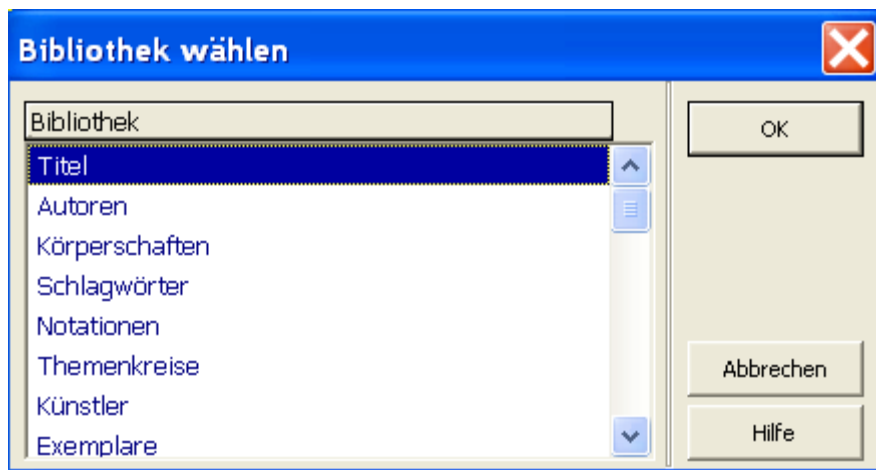
Wählen Sie im Menü “Katalogisierung” die Option “Neuer Satz” zur Erstellung gänzlich neuer, formatfreier bibliographischer Datensätze.



Sie müssen zunächst aus der Tabelle der Satzarten die zutreffende Satzart auswählen.



Nachdem Sie das Satzformat ausgewählt haben, müssen Sie das das in jedem Satz vorhandene LDR-Feld ausfüllen. Das Feld ist bereits mit den Standardeinstellungen vorbelegt.



Der Satz wird angezeigt und Sie können Änderungen vornehmen,

LDR	—	—	-----nM2.01200024-----h
001	—	—	000008838
002	a	—	20061228
003	—	—	20061228
030	—	—	z 1dar z 7
036	a	—	DE
037	b	—	ger
050	—	—	a a
331	—	—	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
410	—	—	Hamburg
412	—	—	EXL
425	—	—	2006
902	—	a	Geschichte

bspw. Änderung der Auflagebezeichnung und des Erscheinungsjahres und abspeichern. Dabei ändert sich dann automatisch die Identnummer in Feld 001.

LDR	-----nM2.01200024-----h	LDR	-----nM2.01200024-----h
001	000008839	001	000008838
002	20070103	002	20061228
003	20070103	003	20061228
030	z 1dar z 7	030	z 1dar z 7
036	DE	036	DE
037	ger	037	ger
050	a a	050	a a
331	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH	331	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
403	2. Aufl.	410	Hamburg
410	Hamburg	412	EXL
412	EXL	425	2006
425	2007		

Klicken Sie in den linken Datensatz, so dass der Rahmen aktiv ist und wählen Sie über das Menü „Bearbeiten“ die Option „Kopieren“, „Satz kopieren“ aus.
Klicken Sie dann in den rechten Datensatz, so dass dieser aktiv ist und wählen über das Menü „Bearbeiten“ die Option „Einfügen“, „Satz einfügen“ aus.
Aus dem kopierten Satz werden die Feldinhalte übernommen, wobei die bereits eingetragenen Feldinhalte in dem zu bearbeitenden Datensatz erhalten bleiben.
Nun können Sie den neuen Datensatz bearbeiten, indem Sie die doppelt vorhandenen Felder löschen und dann abspeichern.

LDR	-----nM2.01200024-----h	LDR	-----nM2.01200024-----h
001	000008839	001	000008838
002	20070103	001	000008839
003	20070103	002	20061228
030	z 1dar z 7	002	20070103
036	DE	003	20061228
037	ger	003	20070103
050	a a	030	z 1dar z 7
331	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH	030	z 1dar z 7
403	2. Aufl.	036	DE
410	Hamburg	036	DE
412	EXL	037	ger
425	2007	037	ger
		050	a a
		050	a a
		331	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
		331	Die Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
		403	2. Aufl.
		410	Hamburg
		410	Hamburg
		412	EXL
		412	EXL
		425	2006
		425	2007

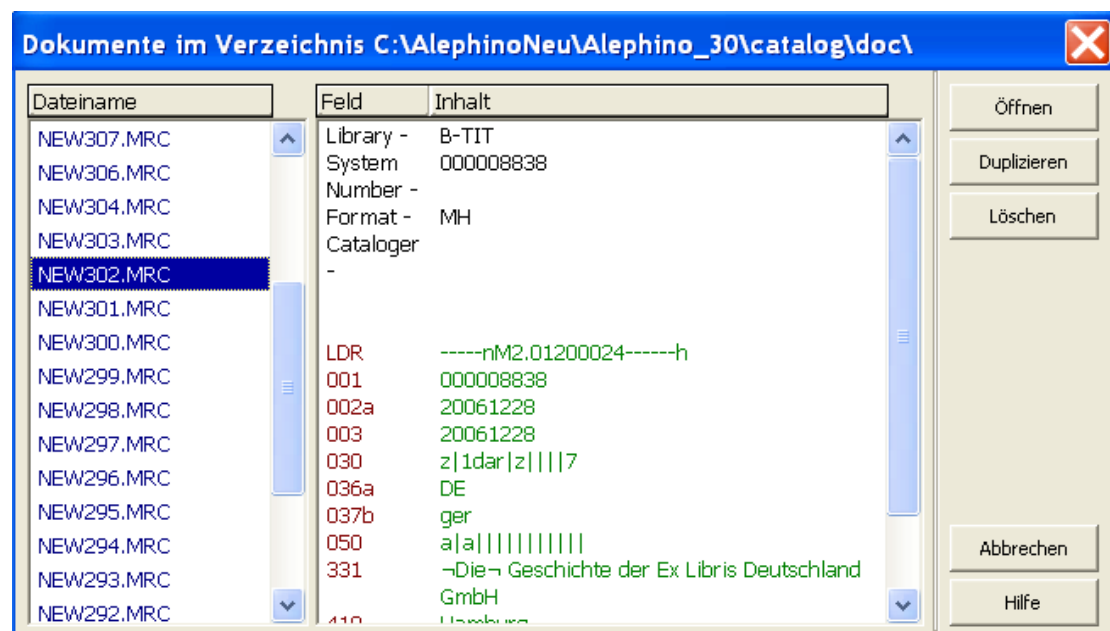
3. Bestehende Datensätze öffnen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, vorhandene Sätze zum Aktualisieren aufzurufen:

- Satz vom lokalen Laufwerk öffnen
- Satz vom Server laden
- Satz aus der Recherche übernehmen

3.1. Satz vom lokalen Laufwerk öffnen

Um bibliographische Datensätze aufzurufen, die lokal gespeichert wurden, wählen Sie aus dem Menü “Katalogisierung” die Option “Satz vom lokalen Laufwerk öffnen” (s. a. Kapitel 5.1 “Lokal speichern”).



Sie erhalten eine Übersicht über alle lokal gespeicherten Sätze und können hier den von Ihnen gewünschten Satz aufrufen.

3.2. Satz vom Server laden

Mit der Katalogleiste können Sie über Eingabe der Systemnummer (vorangestellte Nullen werden nicht berücksichtigt) einen Satz vom Server aufrufen.



Der aufgerufene Satz wird als Kopie automatisch lokal abgelegt und im linken oberen Rahmen unter “Sätze bearbeiten” im Editiermodus aufgeführt (siehe Kapitel 4. “Bearbeitung von Datensätzen“). Außerdem wird für die lokale Kopie ein Dateiname mit dem Präfix “NEW” und einer fortlaufenden Nummer vergeben.

3.3. Satz aus der Recherche in die Katalogisierung schieben

Sie können zur Bearbeitung bestehender Datensätze aus der Recherchefunktion heraus Sätze in das Katalogisierungsmodul navigieren. Dafür müssen Sie die Sätze entweder im Vollformat angezeigt oder in einer Kurztitelliste markiert haben.

1. Kurzliste | 2. Ablage

<< >> (IDN=*)

[Nicht sortiert] <<<<B-TIT>>>>

Nr.	Titel	Verfasserangabe	Jahr	Exp.	Signatur
1/1	-Die- Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH		2006	1	Sig-01

Gehe zu Nummer:

Sortieren
Speich. unter
Ausgabe
Ablage
-> Katalog.

1. Vollformat (Katalogisierung) | 2. Feldformat (Katalogisierung) | 3. ISBD-Format

1/1

TITEL	IDN:000008838 ; E-Datum:28.12.2006 ; K-Datum:28.12.2006
Ländercode	DE
Sprachencode	ger
Hauptsachtitel	-Die- Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
Verlagsort	Hamburg
Verlag	EXL
E-Jahr / Vorl.	2006
Anz. Exemplare	1
Sign-Info	Sig-01

Lokalisieren
Verwandt
Index
Extern
Verknüpft
Exemplare
-> Katalog.
-> Exmpl.

Über den Button “→ Katalog.” jeweils an der rechten Seite der Rahmen schieben Sie den Datensatz in die Katalogisierung. Sie können auch mehrere Datensätze gleichzeitig in die Katalogisierung schieben, indem Sie in der Kurzliste mehrere Titel markieren und auf den Button klicken. Der letzte markierte Satz wird in der Katalogisierung angezeigt. Die anderen Sätze sind in der Funktionsansicht und können dort aufgerufen werden.

3.4. Im Satz bewegen

Innerhalb des Katalogisats können Sie den Cursor wie folgt über die Tastatur platzieren:

Auf/ab Pfeil-Tasten	- in eine Zeile höher oder tiefer wechseln;
Links/rechts Pfeil-Tasten	- ein Zeichen nach links oder rechtsgehen;
Tabulatoren-Taste	- zur nächsten Eingabemöglichkeit gehen;
Bild (hoch)	- nach oben wechseln;
Bild (tief)	- nach unten wechseln;
Strg+Pos 1	- an den Satzanfang wechseln
Strg+Ende	- an das Satzende wechseln

4. Bearbeitung von Datensätzen

4.1. Automatische Vergabe von ID-Nummer 001

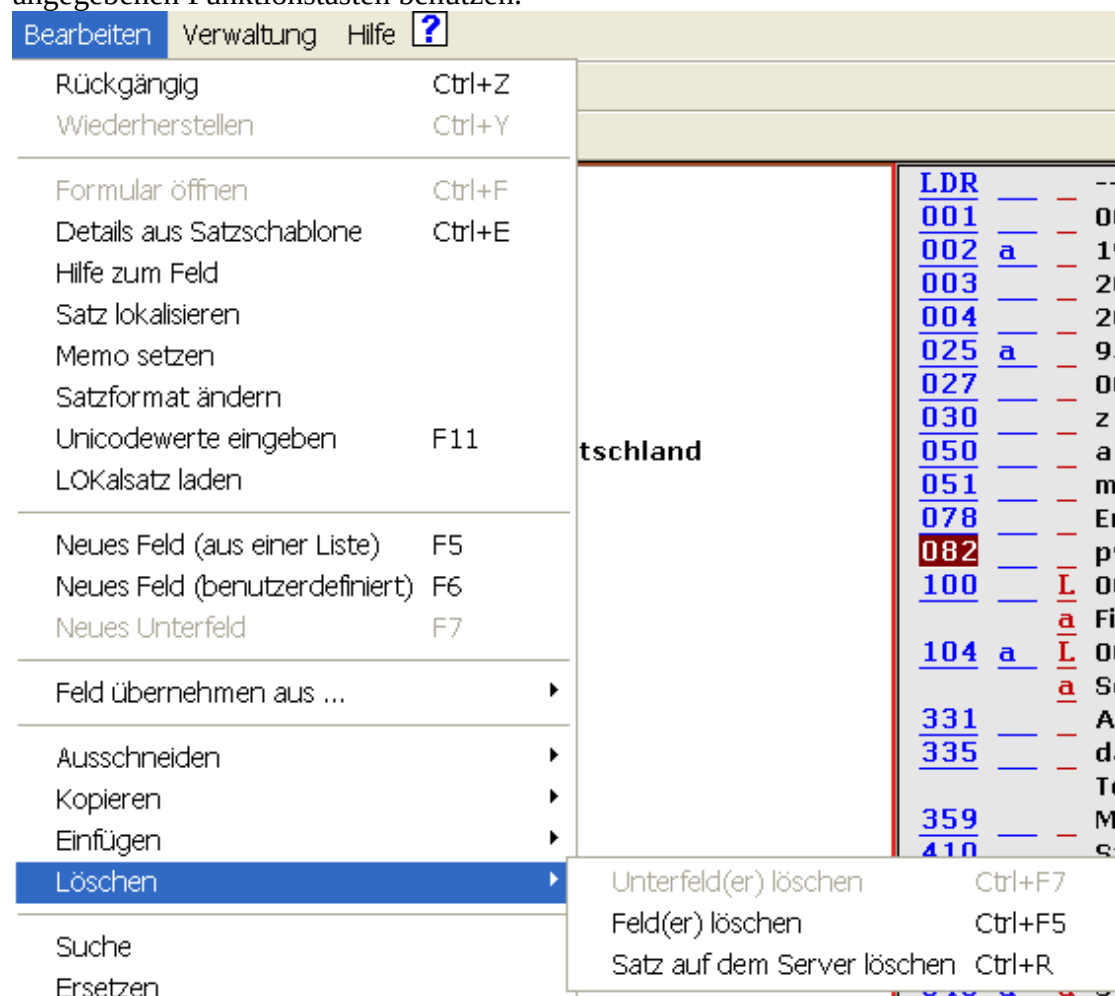
Jeder auf dem Server abgespeicherte Satz erhält eine Identnummer, die für Titel-Titel-Verknüpfungen sowie für Verknüpfungen von Titel- und Normdatensätzen genutzt wird.

4.2. Feld editieren

Wenn Sie einen bibliographischen Datensatz neu anlegen oder aktualisieren, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene Felder und/oder Unterfelder zu überschreiben oder neue hinzuzufügen.

Die Felder arbeiten im „Überschreibmodus“. Setzen Sie den Cursor in das entsprechende Feld und bearbeiten Sie dieses. Innerhalb des Katalogisats können Sie mit den Windows-üblichen Funktionen kopieren, ausschneiden und einfügen.

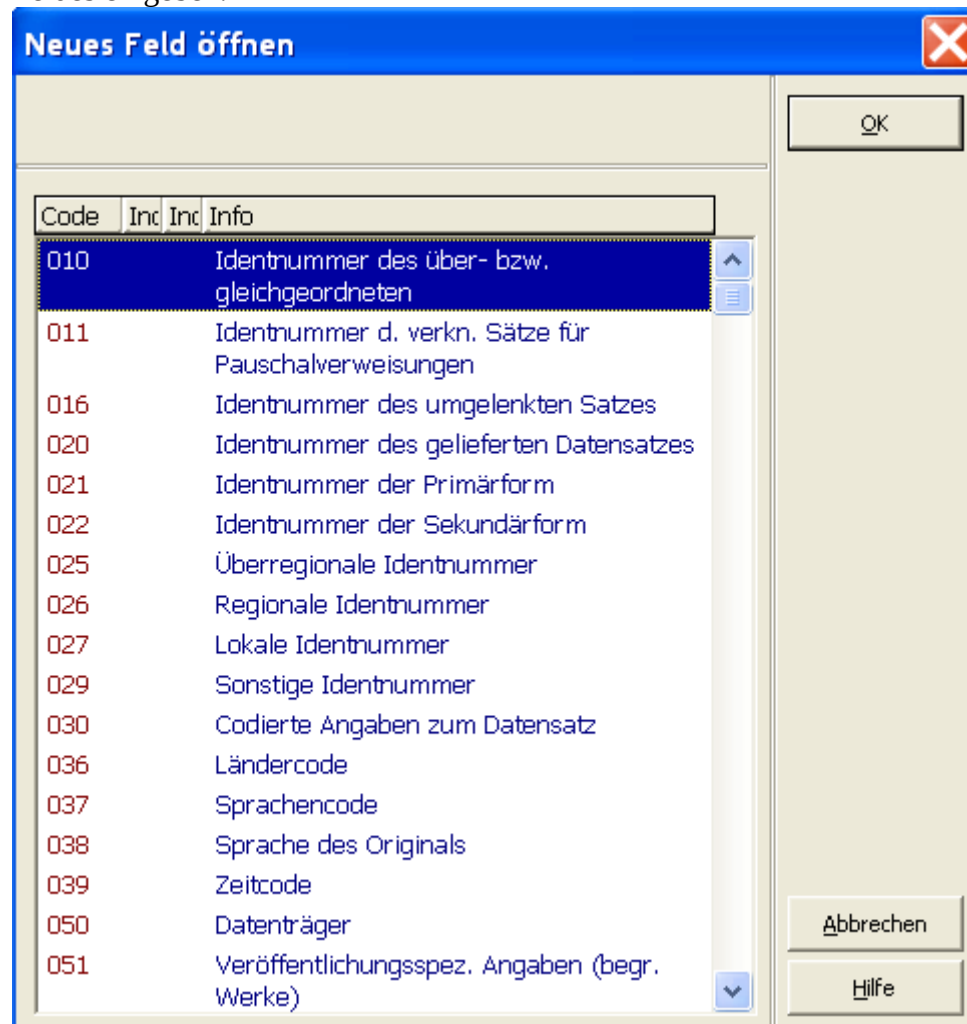
Zum Editieren von Feldern können Sie das Menü “Bearbeiten” aufrufen oder die dort angegebenen Funktionstasten benutzen.



Einige dieser Funktionen werden in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

4.3. Neues Feld (aus einer Liste)

Mit der Option “Neues Feld (aus einer Liste)” oder der Funktionstaste “F5” fügen Sie ein neues Feld aus einer Liste dem Katalogisat hinzu. Diese Liste zeigt alle zur Verfügung stehenden Felder an. Wählen Sie das gewünschte Feld per Mausklick aus. Sie können innerhalb der Liste springen, indem Sie die erste Ziffer des gewünschten Feldes eingeben.



4.4. Neues Feld (benutzerdefiniert)

Mit der Option “Neues Feld (benutzerdefiniert)” oder der Funktionstaste “F6” fügen Sie ein neues, benutzerdefiniertes Feld ein. In der Katalogaufnahme öffnet sich eine neue Zeile für ein neues Feld (an der Stelle, an der sich der Cursor befindet), in das Sie manuell die Feldnummer und Indikator/Unterfeld eingeben müssen.

<u>403</u>	—	—	2. Aufl.
<u>410</u>	—	—	Hamburg
<u>412</u>	—	—	EXL
<u>425</u>	—	—	2007
<u>902</u>	—	<u>L</u>	000012183
		<u>a</u>	Geschichte

4.5. Unterfeld bearbeiten

Sie können ein neues Unterfeld für ein Feld über die entsprechende Option oder die Funktionstaste “F7” einfügen. Beachten Sie die Position des Cursors. Er muss in der Zeile des Feldes stehen, zu dem das Unterfeld hinzugefügt werden soll. Das neue Unterfeld ist automatisch mit “a” belegt. Sie können diese Vorbelegung auch überschreiben.

100 b L 000005218
a Markmann, Heinrich

100 b L 000005218
a Markmann, Heinrich
b ■

Wenn Sie ein Unterfeld löschen wollen, platzieren Sie den Cursor in der entsprechenden Zeile und benutzen Sie die Tastenkombination „Strg+F7“.

4.6. Formularfelder

Für Felder, in denen codierte Angaben stehen, sind zur einfacheren Bearbeitung Formulare hinterlegt. Es handelt sich im Standard um die Felder:

- 030 (codierte Angaben zum Datensatz)
- 050 (Datenträger)
- 051(veröffentlichungsspezifische Angaben (begr. Werke))
- 052 (veröffentlichungsspezifische Angaben (fortl. Werke))

Sie öffnen ein Formular über die Tastenkombination “Strg+F” und können es, unter Berücksichtigung der Feldhilfe im unteren Rahmen, ausfüllen.

Codierte Angaben zum Datensatz

Indikator: blank

Bearbeitungsstatus

z

Ansetzungsstatus

l

Zeichenvorrat

1

Zeichencode

d

Regeln für Formalschl.

a

Regeln für Sacherschl.

r

Regeln für Normdatenansatz.

l

Transliteration/-skription

z

Stichwortkennung

l

Fächerstatistik

ll

Haupteintragstyp

l

Ordnungssachtitel

7

OK

Abbrechen

1. Nachrichten

2. Felddhilfe

3. Browser

4. LOKalsätze

blank = nicht spezifiziert

Position:

0 Bearbeitungsstatus

a = Autopsie

b = teilweise Autopsie

c = Übernahme aus Nationalbibliographie

d = Übernahme aus anderen Quellen

e = konvertierte Altdaten

f = CIP-Aufnahme

g = vervollständigte CIP-Aufnahme

h = Autopsie

u = maschinelle Umsetzung einer Titelaufnahme (nicht RAK)

z = keine Angabe

4.7. Externe Verknüpfung

Über das Feld 655 “Elektronische Adresse und Zugriffsart für eine Computerdatei im Fernzugriff” können Sie eine Verknüpfung von einem bibliographischen Datensatz zu einer relevanten externen Datei oder einem Programm (z.B. WEB-Seite) herstellen.


```

LDR -----nM2.01200024-----h
001 --- 000008839
002 a --- 20070103
003 --- 20070103
030 --- z|1dar|z|7
036 a --- DE
037 b --- ger
050 --- a|a|7
100 b L 000005218
a Markmann, Heinrich
331 --- -Die- Geschichte der Ex Libris Deutschland
GmbH
403 --- 2. Aufl.
410 --- Hamburg
412 --- EXL
425 --- 2007
655 u http://www.exlibrisgroup.com

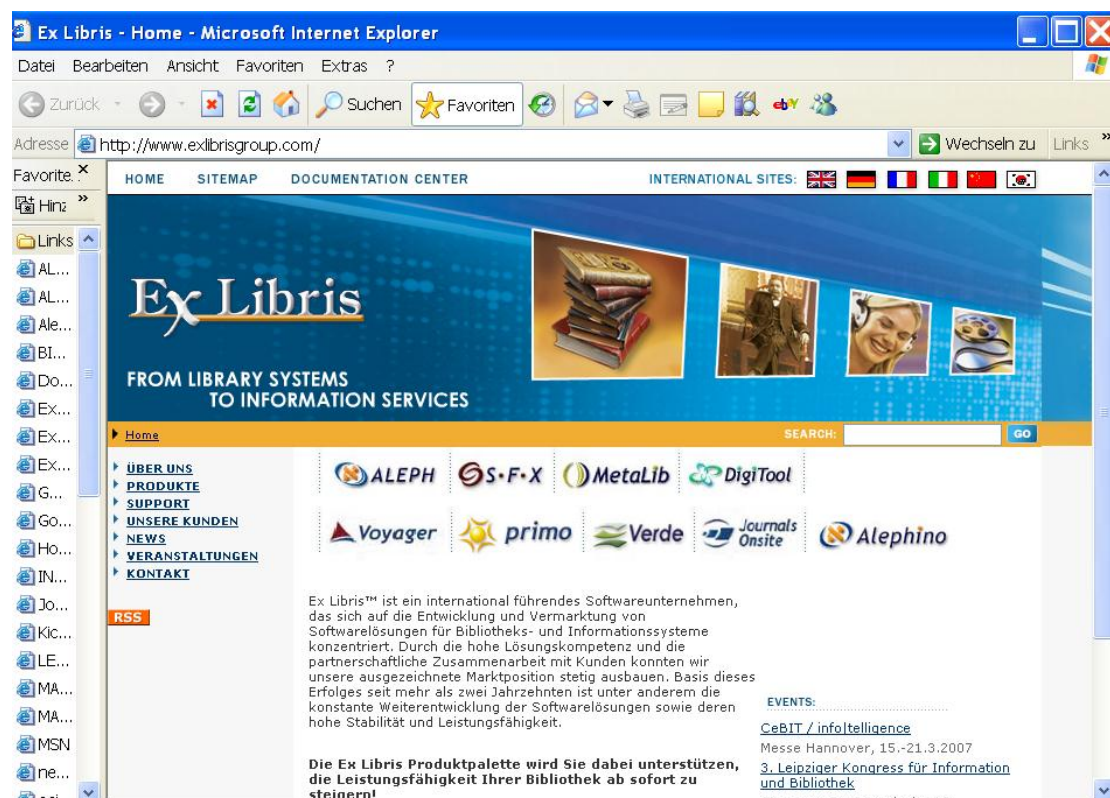
```

In der Anzeige des Datensatzes im Vollformat erscheint das Feld 655 als "URL". Wenn Sie das Feld "URL" markieren, wird der Button "Extern" aktiv. Klicken Sie auf den Button, um das Bild oder Dokument zu sehen oder das betreffende Programm zu starten.

The screenshot shows the 'Vollformat (Katalogisierung)' tab with the following data:

TITEL	IDN:000008839 ; E-Datum:03.01.2007 ; K-Datum:03.01.2007
Ländercode	DE
Sprachencode	ger
1. Person	Markmann, Heinrich
Hauptsachtitel	-Die- Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
Ausgabebezeichnung	2. Aufl.
Verlagsort	Hamburg
Verlag	EXL
E-Jahr / Vorl.	2007
URL	http://www.exlibrisgroup.com

On the right side, the 'Extern' button is highlighted with a red rectangle. Other buttons include 'Lokalisieren', 'Verwandte', 'Index', 'Verknüpft', 'Exemplare', '-> Katalog', and '-> Exempl.'.



4.8. Feld übernehmen aus...

Mit der Option "Feld übernehmen aus..." im Menü "Bearbeiten" übernehmen Sie Daten aus den Indexlisten (z.B. Autor, Schlagworte) der aktuellen oder einer anderen Datenbank.

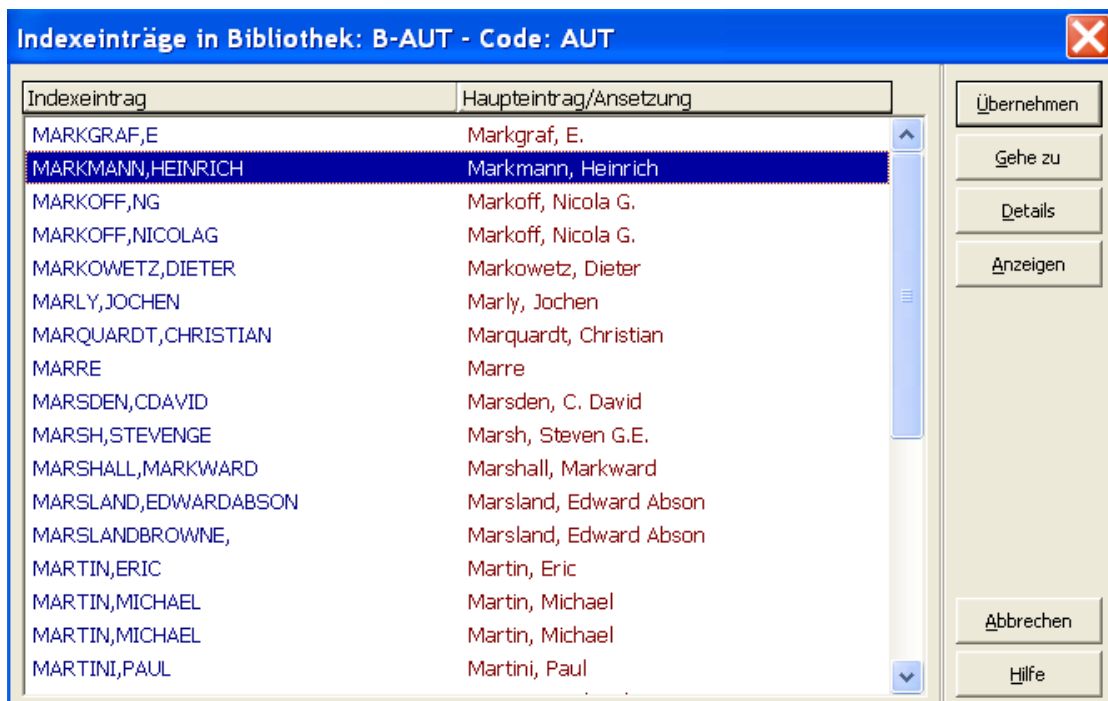
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Sie zum Füllen eines Feldes benutzen können:

- Feldindex aktuelle Datenbank (F3)
- Feldindex andere Datenbank (Strg+F3)
- Tabelle (Strg+F8)
- URL aufrufen

4.8.1. Index-Feldeinträge aktuelle / andere Datenbank

Wenn Sie ein Feld eines bibliographischen Datensatzes mit Inhalt füllen wollen, können Sie diesen aus einer Indexliste der aktuellen und/oder anderen (Normdateien) Datenbank auswählen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Platzieren Sie den Cursor auf die Feldkennung des gewünschten Feldes oder auf den Inhaltsbereich. Geben Sie den Anfang des Textes ein, der in das Feld geschrieben werden soll.
2. Benutzen Sie die Funktionstaste „F3“ bzw. „Strg+F3“ oder wählen Sie den Unterpunkt "Feldindex aktuelle Datenbank" bzw. "Feldindex andere Datenbank" aus dem Menü "Bearbeiten", Option "Feld übernehmen aus..."



3. In dem sich öffnenden Dialogfenster mit einer Liste der relevanten Indexeinträge (die Indexliste wird an der entsprechenden Stelle des Textanfangs aufgeblättert). Auf der linken Seite stehen die Indexeinträge (auch Verweisungsformen), auf der rechten Seite befindet sich der Eintrag der Ansetzungsform. Es wird immer die Ansetzungsform in das Katalogisat übernommen. Hier haben Sie nun folgende Möglichkeiten:

- „Übernehmen“: hiermit übernehmen Sie den markierten Eintrag in Ihr Katalogisat
- „Gehe“ zu: hiermit wechseln Sie in einen anderen Teil der Indexliste
- „Details“: hiermit haben Sie bei Normdateien die Möglichkeit, sich den vollständigen Satz in der Normdatei anzusehen (Ansetzungs-, Verweisungsformen etc.). Über „Auswählen“ können Sie dann den Normdatensatz direkt im Katalogisierungsformat aufrufen und bei Bedarf verändern.
- „Anzeigen“: hiermit haben Sie die Möglichkeit, sich die Sätze anzuschauen, die bereits zu diesem Indexeintrag vorhanden sind. Es wird entweder ein Satz direkt oder eine Kurzliste angezeigt.

Bei der Übernahme von Indexeinträgen aus Normdateien wird jeweils die gewünschte Ansetzungsform nach Unterfeld \$a sowie die Normdaten-Identnummer nach Unterfeld \$L übertragen.

100 **b** **L** 000005218
a Markmann, Heinrich

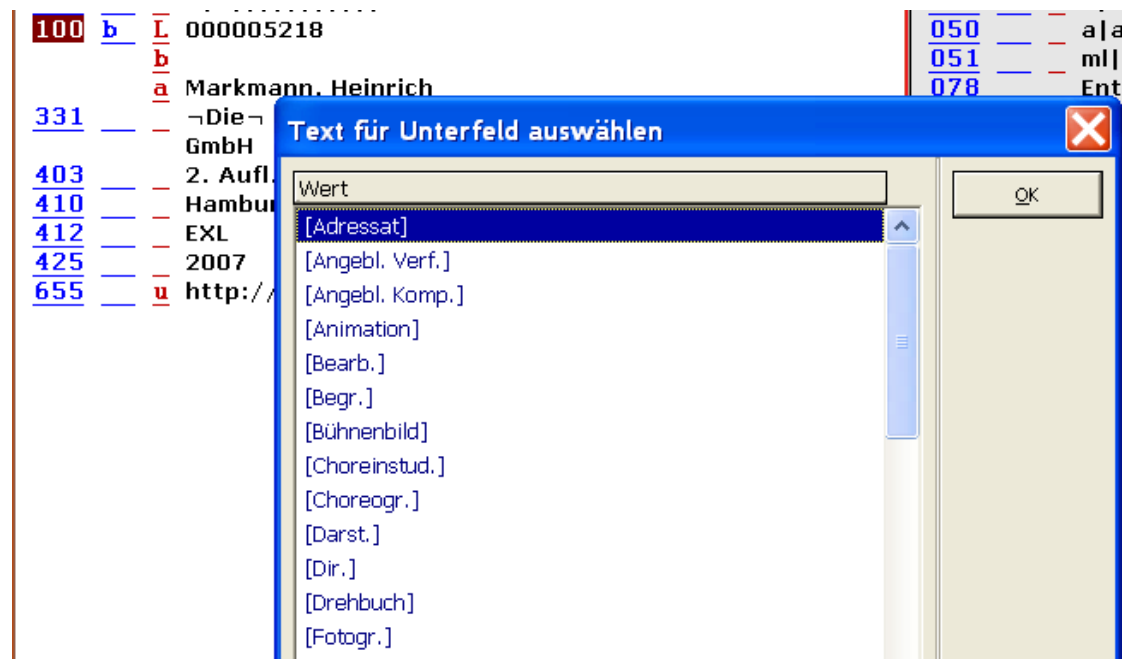
Grundsätzlich sollten Sie bei verknüpften Feldern zu Normdateien (Autoren, Schlagworten, Körperschaften, Notationen) immer den „Feldindex andere Datenbank“ auswählen. Bei Titel-Titel-Verknüpfungen (z.B. GT1) wählen Sie den „Feldindex aktuelle Datenbank“.

4.8.2. Tabelle

Für bestimmte Felder können Sie aus einer Liste von Texten, die von Ihrer Bibliothek definiert wurden, den gewünschten Unterfeldinhalt auswählen. Sie können die Funktion über das Menü “Bearbeiten”, Option “Feld übernehmen aus...”, Unterpunkt “Tabelle” oder die Tastenkombination “Strg+F8” ausführen.

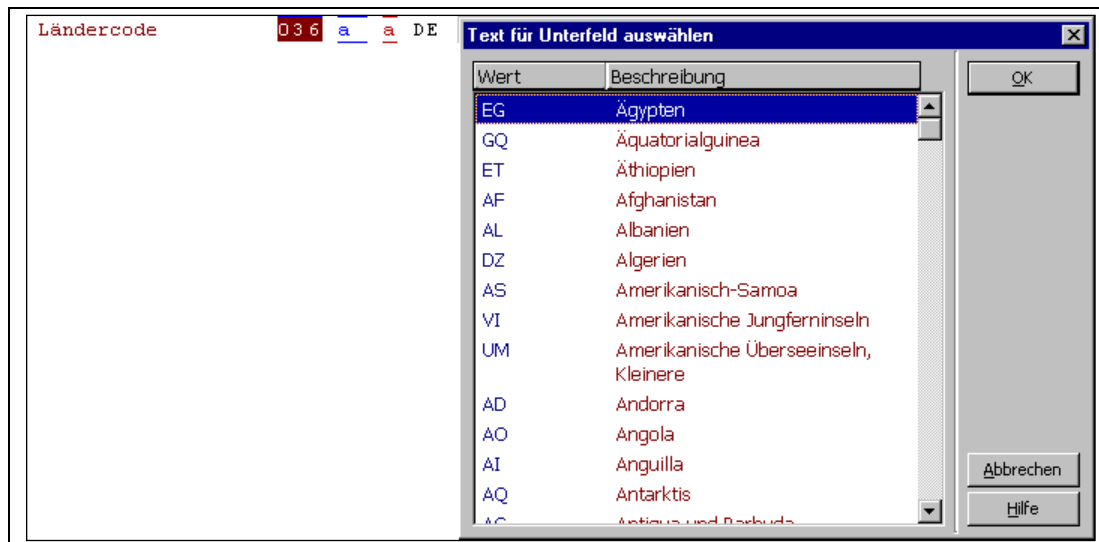
NEU

Beachten Sie dabei die Position und den Wert des Indikators und das entsprechende Unterfeld. So muß z.B. zum Feld 100 zusätzlich zum Unterfeld a, Unterfeld b (Funktionsbezeichnung) und Indikator b eingetragen werden. Weiterhin muß der Cursor in der entsprechenden Eingabezeile des Feldes stehen.



100 b L 000005218
b [Adressat]
a Markmann, Heinrich

Diese Funktion ist standardmäßig noch verfügbar für die Felder 036 (Indikator a) “Ländercode” und 037 (Indikator b) “Sprachencode”.



NEU

4.8.3. URL aufrufen

Mit dem Alephino-Browser können Sie die URL im Unterfeld \$u eines Feldes (z.B. MARC-Feld 856 oder MAB-Feld 655) überprüfen. Platzieren Sie den Cursor im richtigen Feld und wählen Sie die Option „Bearbeiten / Feld übernehmen / URL aufrufen“, damit der Alephino-Browser die im Unterfeld \$u definierte Adresse aufsucht. Die Seite wird dann im Browser angezeigt. Wenn die Adresse nicht korrekt ist und der Katalogisierer eine andere URL ausprobieren will, kann eine neue Adresse eingegeben werden, z.B. www.exlibrisgroup.com, und auf START geklickt werden.

Die neue Seite wird angezeigt. Wenn diese Adresse übernommen werden soll, können Sie auf OK klicken, und die neue URL wird in das Unterfeld \$u kopiert.

Wenn das ausgewählte Feld kein Unterfeld \$u hat, öffnet sich der Alephino-Browser ohne Adresse und einer Standard-Fehlermeldung.



Durch Bestätigung mit “OK” wird die URL in das Feld 655 übernommen.

655 u <http://www.exlibrisgroup.com/>

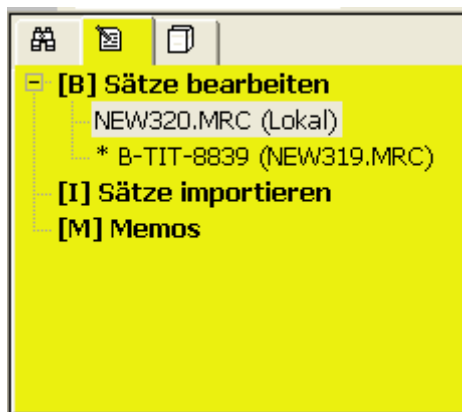
Speicherung von Datensätzen

Die bibliographischen Datensätze können mit folgenden Optionen im Menü “Katalogisierung” gespeichert werden:

- Lokal speichern
- Alles lokal speichern
- Auf dem Server und lokal speichern

4.9. Lokal speichern

Um den aktiven bibliographischen Datensatz nur auf dem lokalen Laufwerk zu speichern, wählen Sie das Menü “Katalogisierung”, Option “Lokal speichern”. Der Satz wird lokal auf dem PC gespeichert. Dies kann sinnvoll sein, wenn keine Verbindung zum Server besteht oder wenn Sie ein Katalogisat begonnen haben, es aber nicht sofort zu Ende führen können. Lokal abgespeicherte Sätze erhalten eine NEW-Satznummer, über die Sie wieder aufgerufen und weiterbearbeitet werden können.



4.10. Alles lokal speichern

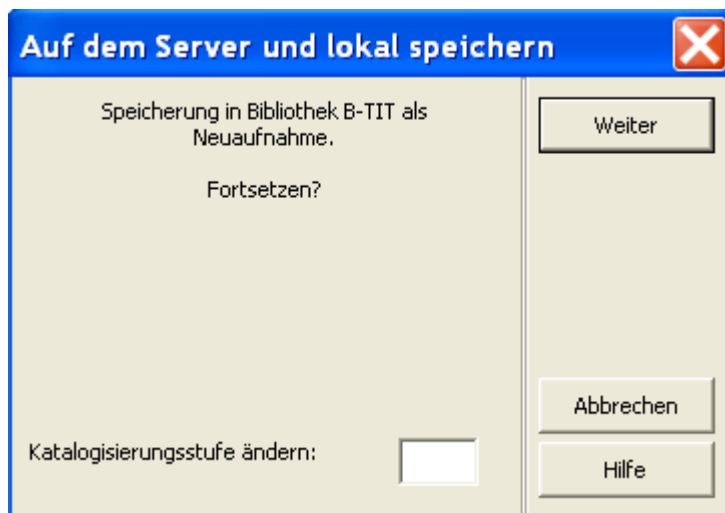
Alle derzeit geöffneten Datensätze werden lokal gespeichert.

4.11. Auf dem Server und lokal speichern

Wählen Sie das Menü “Katalogisierung“, Option “Auf dem Server und lokal speichern” F 12 oder klicken Sie auf das Symbol  in der Katalogleiste.



Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie aufgefordert werden, den Vorgang zu bestätigen. Das Feld „Katalogisierungsstufe ändern“ ist nicht implementiert.



Beim Abspeichern wird ein Satz folgendermaßen bearbeitet:

- nicht gefüllte Felder werden gelöscht
- die Felder werden in aufsteigender Reihenfolge sortiert
- der Satz erhält eine Systemnummer und eine Identnummer
- eine Dublettenkontrolle wird durchgeführt (s. Kapitel 8. "Dublettenkontrolle")
- eine Plausibilitätsprüfung wird durchgeführt (s. Kapitel 7. "Plausibilitätsprüfung").

Beim Speichern von Änderungen auf dem Server richtet sich das System nach bestimmten Regeln:

- Mehrere Personen bearbeiten gleichzeitig einen Satz: wenn ein anderer Benutzer einen Satz aktualisiert, während Sie daran arbeiten, werden ihre Änderungen nicht auf dem Server gespeichert.

5. Darstellung von Nichtsortier- und Sonderzeichen

5.1. Nichtsortierzeichen

Nichtsortierzeichen werden durch ¬ dargestellt. Bei Artikeln am Anfang des HST werden die Nichtsortierzeichen automatisch gesetzt. Um die Nichtsortierzeichen manuell einzugeben, müssen Sie ALT + 0172 über den Zahlenblock eingeben.

331 — — ¬Die¬ Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH

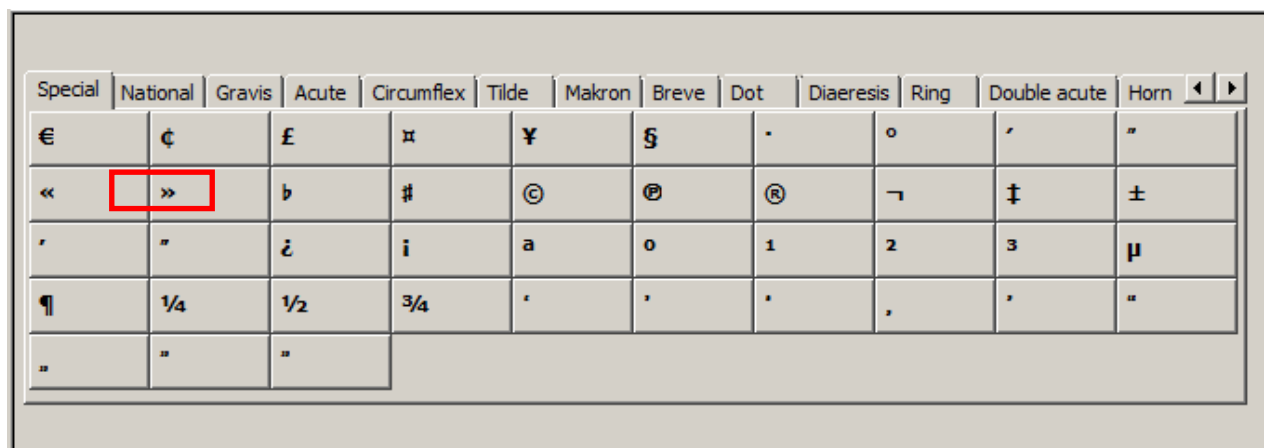
5.2. Sonderzeichen

Es gibt zwei Wege, Sonderzeichen zu erfassen:

Über das Menü “Katalogisierung”, Option “Sonderzeichenauswahl” oder durch Klicken auf das Symbol  in der Katalogleiste



steht Ihnen im rechten unteren Rahmen eine ‚Keyboard‘ zur Verfügung, aus der Sie diakritische Zeichen auswählen und durch einfaches Anklicken in Ihr Katalogisat an die Stelle der Cursorposition einfügen können.

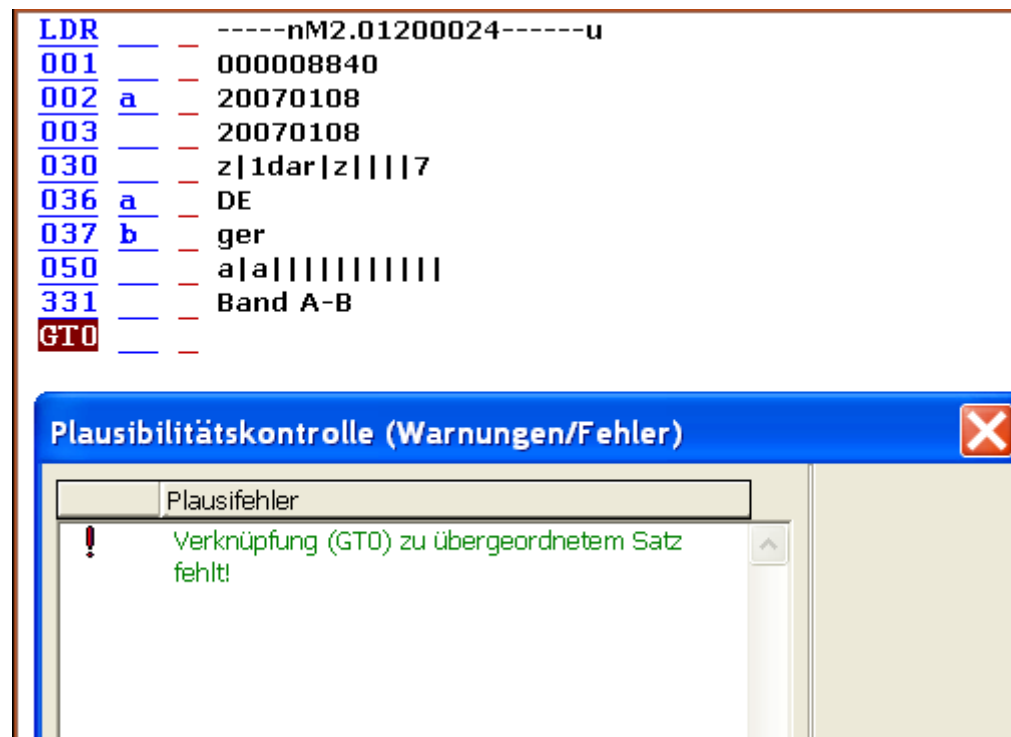


Weitere Hinweise zu den Sonderzeichen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17.

6. Plausibilitätsprüfung

In Alephino werden verschiedene Prüfungen beim Abspeichern eines Satzes durchlaufen:

1. Prüfungen, die das Abspeichern eines Satzes verhindern (gekennzeichnet durch rote Schrift und Ausrufungszeichen). Das Abspeichern der Aufnahme ist erst nach Korrektur möglich, z.B. "Verknüpfung (GT0) zu übergeordnetem Satz fehlt" bei Anlegen eines U- Satzes ohne Eingabe des Feldes GT0.



2. Prüfungen, die ignoriert werden können; der Satz kann abgespeichert werden (gekennzeichnet durch grüne Schrift und Fragezeichen), z.B. "Indikator 1 ungültig" bei Eingabe eines nicht zulässigen Indikators.

<u>LDR</u>	---	-----nM2.01200024-----h
<u>001</u>	---	000008839
<u>002</u>	<u>a</u>	20070103
<u>003</u>	---	20070108
<u>030</u>	---	z 1dar z 7
<u>036</u>	<u>a</u>	DE
<u>037</u>	<u>b</u>	ger
<u>050</u>	---	a a
<u>100</u>	<u>b</u>	<u>L</u> 000005218
	<u>a</u>	Markmann, Heinrich
<u>331</u>	---	¬Die¬ Geschichte der Ex Libris Deutschland GmbH
403	<u>b</u>	2. Aufl.
<u>410</u>	---	Hamburg
<u>412</u>	---	EXL
<u>425</u>	---	2007
<u>655</u>	<u>u</u>	http://www.exlibrisgroup.com

1. Nachrichten	2. Feldhilfe	3. Browser	4. LOKalsätze
----------------	--------------	------------	---------------

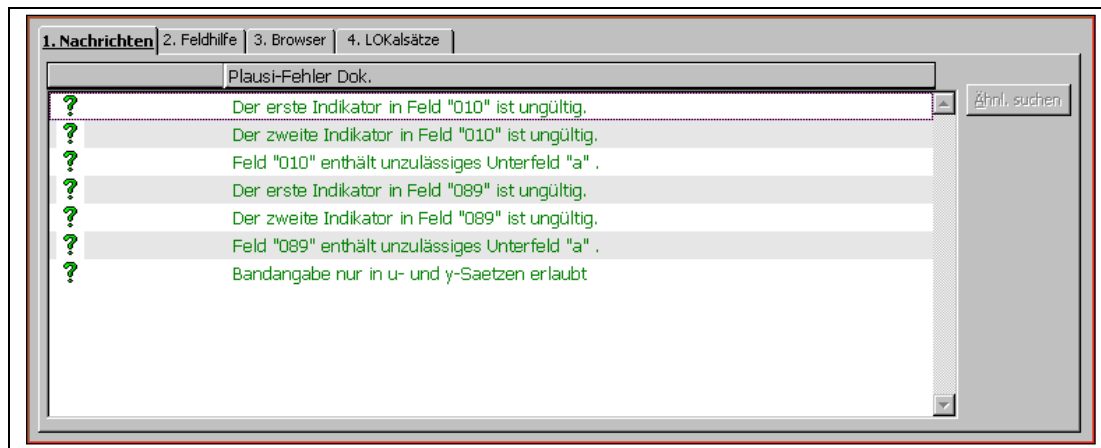
Plausifehler	
	Indikator 1 unzulässig

6.1. Satz prüfen

Mit dem Symbol  in der Katalogleiste

Haupt Hilfe Suche Neu Bearbeiten Löschen Drucken Zurück Weiter Abbrechen	
--	---

oder über das Menü “Bearbeiten”, Option “Satz prüfen” können Sie die Hinweise und Fehlermeldungen zu einem Satz anzeigen lassen, bevor Sie den Satz abspeichern. Die Meldungen erscheinen im unteren rechten Rahmen auf der Registerkarte “Nachrichten”.



6.2. Satz sortieren

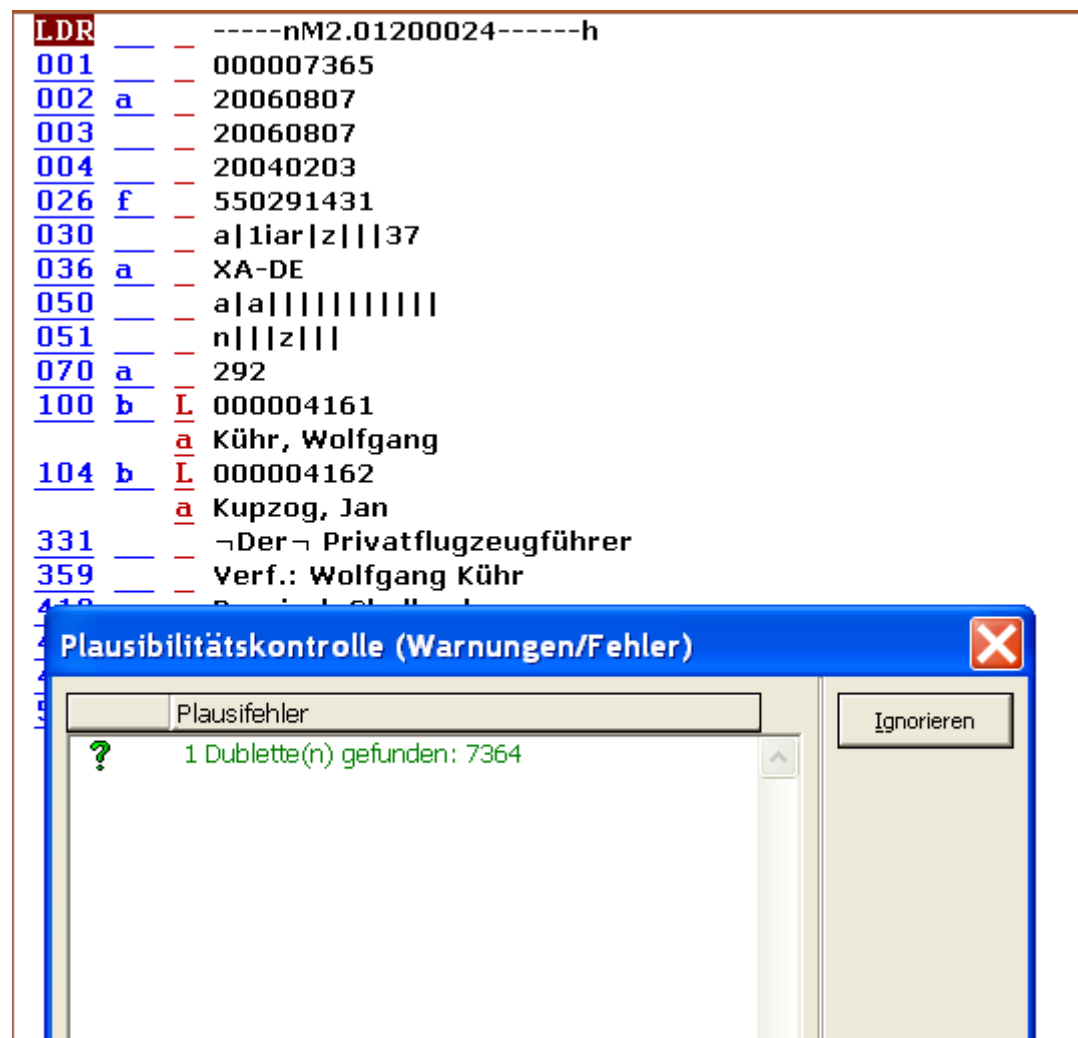
Über das Menü “Bearbeiten”, Option “Satz sortieren” können Sie die belegten Felder des aktiven Katalogisats (entsprechend der in einer Alephino-Tabelle der Feldcodes festgelegten Reihenfolge) sortieren.

Bei Abspeichern eines Satzes wird die Sortierung automatisch durchgeführt.

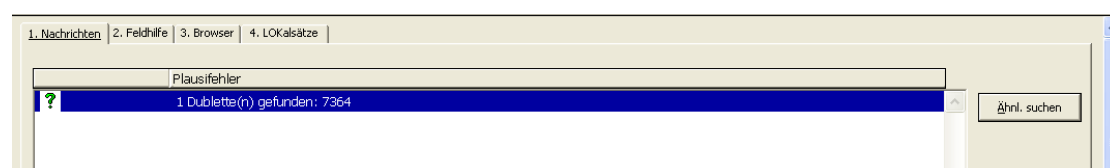
7. Dublettenkontrolle

In Alephino wird eine Dublettenprüfung durchgeführt, die standardmäßig die Felder ISBN, ISSN, „Person“, „Titel“ und „Jahr“ berücksichtigt. Andere Einstellungen können vorgenommen werden.

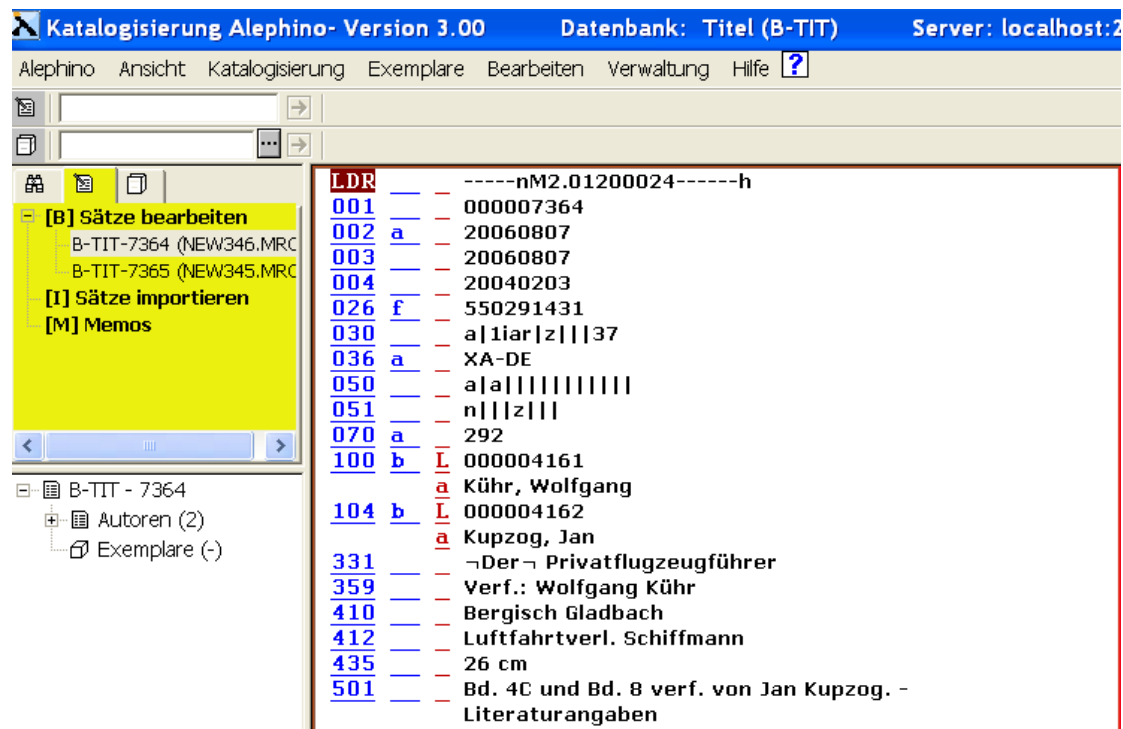
Wird eine Dublette beim Abspeichern einer Aufnahme gefunden, so erscheint die Meldung „Dublette gefunden: Systemnummer“



Der Speichervorgang kann mit dem Button „Abbrechen“ abgebrochen werden. Die Fehlermeldung wird in dem unteren rechten Rahmen auf der Registerkarte „Nachrichten“ angezeigt.



Markieren Sie die Meldung. Über den Button “Ähnl. suchen” kann der gemeldete Satz angezeigt und es kann geprüft werden, ob es sich um eine identische Aufnahme handelt.



Stellt man fest, dass der Satz identisch ist, brauchen Sie mit dem Katalogisierungsvorgang nicht fortzufahren und können ggf. den bisher nur lokal gespeicherten Datensatz löschen.

Stellt man fest, daß es sich um keine echte Dublette handelt, so kann man zu seinem neuen bisher nur lokal gespeicherten Katalogisat zurückkehren und diesen auf dem Server abspeichern, indem man nach der Meldung “Dublette gefunden“ auf den Button “Ignorieren” klickt.

8. Einbeziehung von Normdaten

8.1. Anlegen von Sätzen in einer Normdatei

Für das Erfassen von Sätzen in einer Normdatei verbindet man sich mit der entsprechenden Datenbank (s. Kapitel 1.3 “Verbinden mit einer Bibliothek“). Die Katalogisierungsfunktionen entsprechen denen der bibliographischen Daten. Es können jeweils die für die Normdatei gültigen Felder beliebig erfasst werden.

Nach Anlegen eines Satzes in einer Normdatei kann dieser im bibliographischen Datenbestand über das Menü “Bearbeiten”, Option “Feld übernehmen aus...”, Unterpunkt “Feldindex andere Datenbank” genutzt werden. (s. Kapitel 4.8.1 “Index-Feldeinträge aktuelle / andere Datenbank“)

8.2. Korrigieren von Sätzen in einer Normdatei

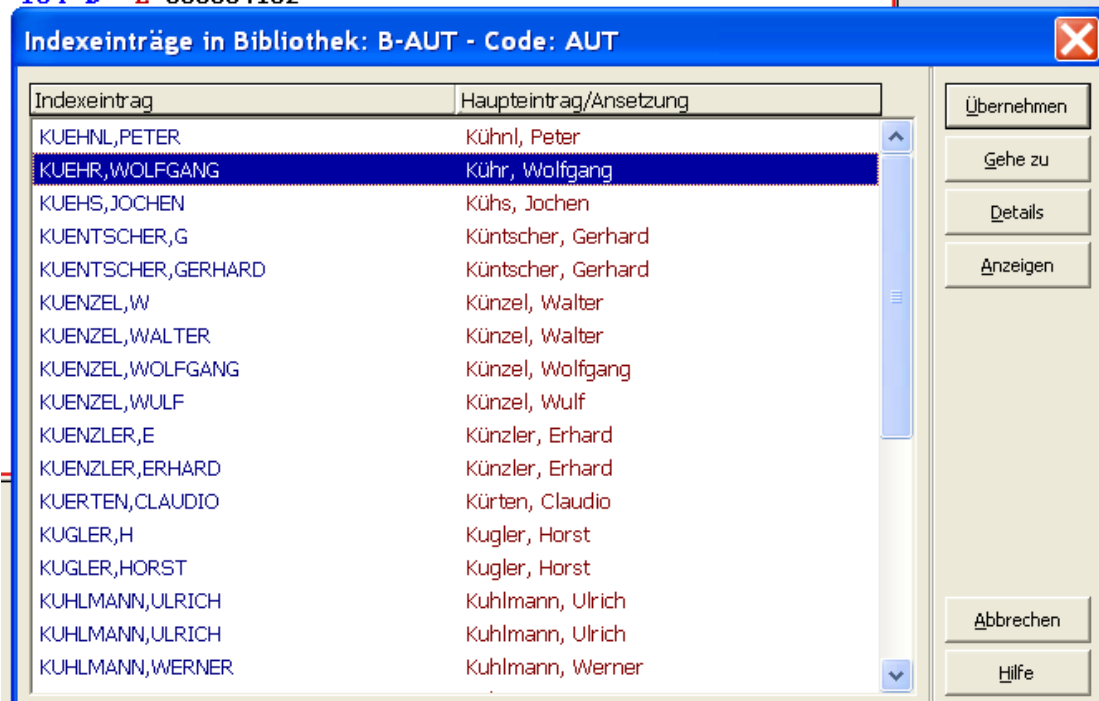
Zum Korrigieren eines Normdatensatzes ist es nicht erforderlich, daß Sie mit der entsprechenden Normdatei verbunden sind, alle Änderungen können in der *B-TIT* durchgeführt werden.

Öffnen Sie einen Titelsatz und klicken Sie mit dem Cursor in das Feld, das geändert werden soll (im Beispiel Feld 100 = Person). Wählen sie dann die Option “Feld übernehmen aus”, Unterpunkt “Feldindex andere Datenbank” und die Indexliste der Normdaten wird angezeigt.


```

LDR -----nM2.01200024-----h
001 --- 000007364
002 a --- 20060807
003 --- 20060807
004 --- 20040203
026 f --- 550291431
030 --- a|1iar|z|||37
036 a --- XA-DE
050 --- a|a| || || || || || ||
051 --- n|||z|||
070 a --- 292
100 b L 000004161
      a Kühr, Wolfgang
104 b L 000004162

```



Markieren Sie hier den gewünschten Eintrag und klicken Sie auf den Button "Details".
Der Satz aus der Normdatei wird angezeigt.

Satznummer 4161 in Bibliothek B-AUT: 1 von 1 

AUTOR	IDN:000004161 ; E-Datum:07.08.2006 ; K-Datum:07.08.2006
Codierte Angaben	z 1dar z
AUT/Ansetzung	Kühr, Wolfgang
Anzahl Titel	2

Auswählen

Vorheriger Satz

Nächster Satz

Abbrechen

Hilfe

Zum Ändern klicken Sie auf den Button “Auswählen”. Der Satz wird jetzt im Katalogisierungsformat angezeigt und kann verändert werden.

Sie können jetzt die Ansetzungsform verändern oder neue Verweisungsformen einfügen. Wenn Sie die Ansetzungsform ändern werden gleichzeitig alle an diesem Autorensatz hängenden Titel automatisch korrigiert.

LDR	----	nM2.01200024-----p
001	----	000004161
002	a	20060807
003	----	20060807
030	----	z 1dar z
800	----	Kühr, Wolfgang

9. Löschung von Datensätzen

Sie haben zwei Möglichkeiten, Sätze zu löschen:

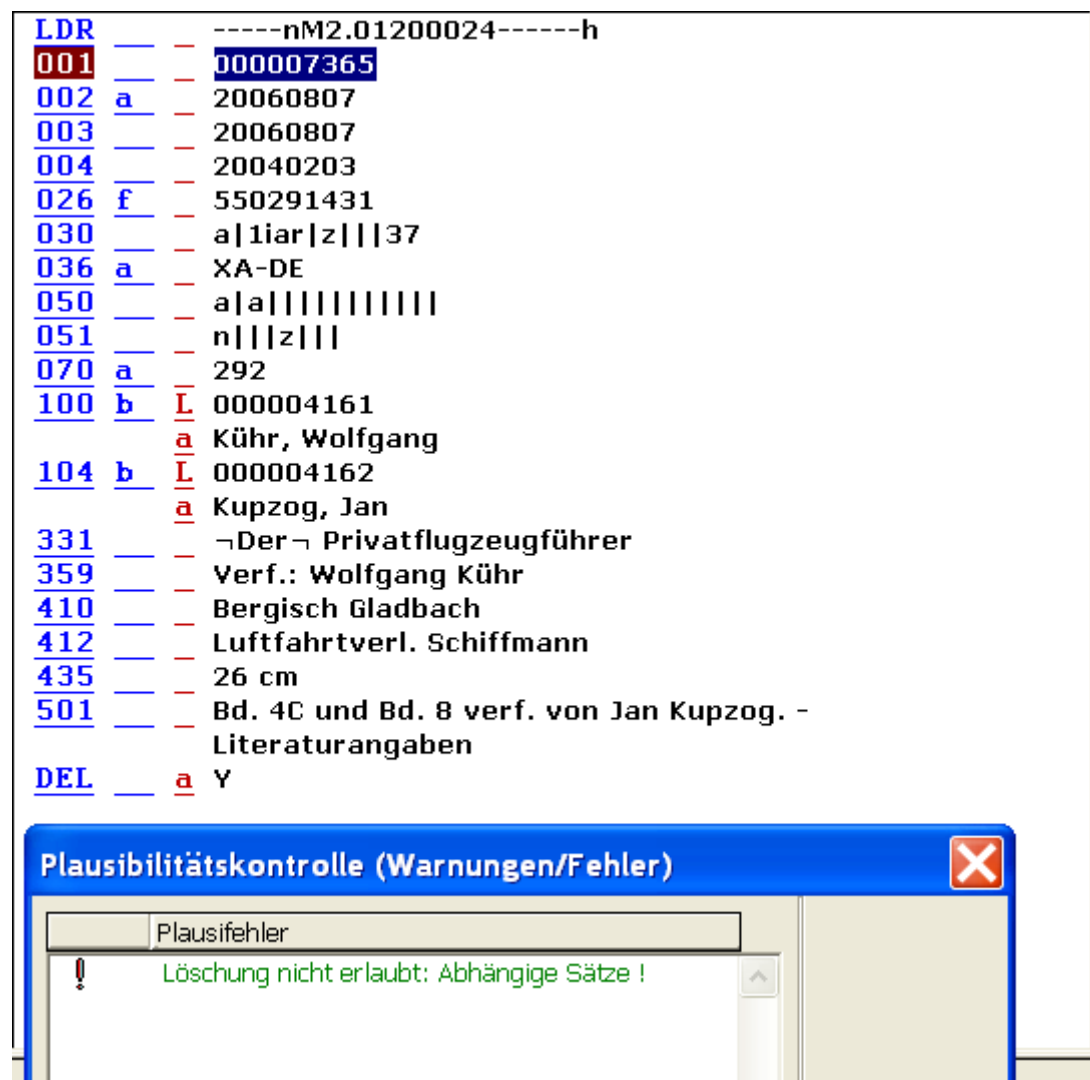
- Satz auf dem Server löschen (auf dem Server gespeicherte Datensätze)
- NEW* Sätze löschen (lokal abgespeicherte Datensätze)

9.1. Satz auf dem Server löschen

Über das Menü “Bearbeiten”, Option “Löschen”, Unterpunkt “Satz auf dem Server löschen” kann ein Satz gelöscht werden. Die Systemnummer wird nicht neu vergeben.

Vor dem Löschen wird automatisch geprüft, ob es zu dem Satz andere verknüpfte Sätze (Exemplarsätze oder untergeordnete Titel) gibt. In diesem Fall wird eine Warnung ausgegeben.

Fehlermeldung beim Löschen eines Satzes, zu dem es verknüpfte Sätze gibt:



In diesem Fall sollte zunächst der abhängige Titel gelöscht werden. Über den Navigationsbaum können Sie ersehen, welche Sätze an dem Titel hängen:

Katalogisierung Alephino- Version 3.00 Datenbank: Titel (B-TIT) Server: local

Alephino Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Verwaltung Hilfe ?

[B] Sätze bearbeiten

- B-TIT-8843 (NEW350.f)
- NEW349.MRC (Lokal)
- * NEW348.MRC (Lokal)
- B-AUT-4161 (NEW347.f)
- B-TIT-7364 (NEW346.f)
- B-TIT-7365 (NEW345.f)

[I] Sätze importieren

B-TIT - 7365

- Autoren (2)
- Bände
- B-TIT - 8843
- Exemplare (-)

LDR -----nM2.01200024-----h

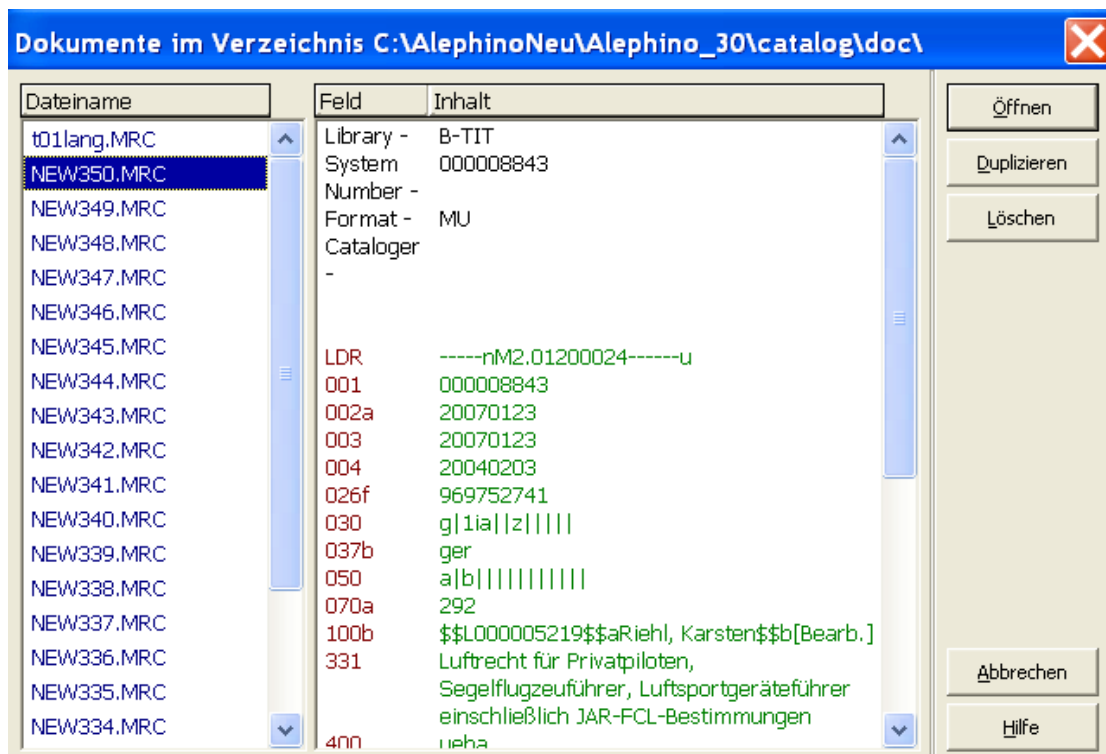
001	---	000007365
002	a	20060807
003	---	20060807
004	---	20040203
026	f	550291431
030	---	a liar z 37
036	a	XA-DE
050	---	a a
051	---	n z
070	a	292
100	b	L 000004161
	a	Kühr, Wolfgang
104	b	L 000004162
	a	Kupzog, Jan
331	---	Der Privatflugzeugführer
359	---	Verf.: Wolfgang Kühr
410	---	Bergisch Gladbach
412	---	Luftfahrtverl. Schiffmann
435	---	26 cm
501	---	Bd. 4C und Bd. 8 verf. von Jan Kupzog. -
	---	Literaturangaben

9.2. NEW* Sätze löschen

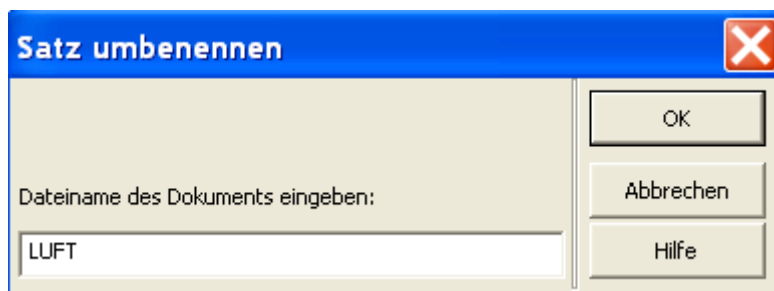
Mit dieser Funktion löschen Sie alle Sätze, die lokal auf Ihrem Rechner gespeichert sind und deren Dateiname mit "NEW" beginnen. Wenn es einen „New*-Satz gibt, den Sie nicht löschen möchten, benennen Sie ihn erst um. Beim Ausführen der Funktion "NEW* Sätze löschen" werden alle NEW*-Sätze gelöscht, ohne dass eine Meldung vom System erfolgt. Umbenannte Sätze bleiben erhalten.

Beispiel:

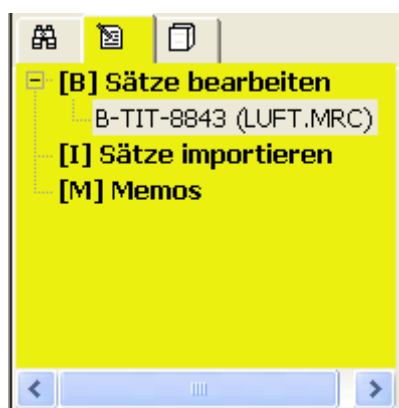
Wählen Sie im Menü "Katalogisierung" die Option "Satz vom lokalen Laufwerk öffnen". Sie erhalten eine Auflistung Ihrer lokal gespeicherten Sätze.



Aus der Liste der New-Sätze soll der Satz NEW350.MRC nicht gelöscht, sondern zunächst umbenannt werden. Der Satz wird dazu über “Öffnen” aufgerufen, danach das Menü “Katalogisierung”, Option “Lokal umbenennen” gewählt und ein neuer Name (maximal 8 Zeichen) vergeben.



Der Satz steht jetzt unter neuem Namen in der Tabelle der lokalen Sätze.



Nun kann über das Menü “Katalogisierung” die Option “NEW* Sätze löschen” aufgerufen werden.

Der umbenannte Satz bleibt in der Tabelle erhalten.



10. Lokalsätze

Lokalsätze (z.B. für lokale Beschlagwortungen, Zeitschriftenbestandsangaben etc.) werden im freien Format im Modul Katalogisierung erfasst.

10.1. Anlegen eines Lokalsatzes

Im Katalogisierungsmodul ist der Titel geöffnet, zu dem ein Lokalsatz angelegt werden soll. Im Menü “Bearbeiten” wählen Sie die Option “LOKalsatz laden”. Im unteren rechten Rahmen wird die Registerkarte “LOKalsätze” angezeigt, auf der ggf. bereits vorhandene Lokalsätze aufgeführt werden.

Klicken Sie auf den Button “Neu”, so wird der Lokalsatz angelegt. Durch Klicken auf den Button “Bearbeiten”, wird der Datensatz als Katalogisat geöffnet, und Sie können ihn nun durch die gewünschten Felder (z.B. Feld 125 “Bemerkungen zu den titel- und exemplarbezogenen Lokaldaten”) ergänzen.

11. Titel-Titel-Verknüpfungen

Für die Verknüpfung von Serien und Stücktiteln, mehrbändigen Werken, Aufsätzen aus Zeitschriften etc. werden nicht die MAB-üblichen Felder benutzt. Für die Verknüpfung zwischen Serien und Stücktiteln (h-Satz zu h-Satz) können die Felder GT1 – GT5 benutzt werden. Für die Verknüpfung zwischen mehrbändigen Werken oder Zeitschriften und Bandaufführungssätzen (h-Satz zu u-Satz) wird das Feld GT0 benutzt. Für unverknüpfte Serien (Verlegerserien) wird das Feld GTU benutzt. Hier findet keine Verknüpfung statt. Für die Verknüpfungen von Titeln mit Aufsätzen wird das Feld QUE benutzt, bei unverknüpften Aufsätzen können Sie die Quelle in das Feld 590 schreiben. Im Folgenden wird der Ablauf bei der Erfassung dargestellt.

11.1. Serien und Stücktitel

Zur Erfassung von Schriftenreihen legen Sie zuerst den Gesamttitel der Schriftenreihe an. Beim Abspeichern wird das Feld 001 vom System erzeugt.

LDR	----	nM2.01200024-----h
001	---	000008946
002	a---	20070123
003	---	20070123
030	---	z 1dar z 7
036	a---	DE
037	b---	ger
050	---	a a
078	---	Serie
331	---	Dissertationen zur neueren Geschichte
410	---	Köln
412	---	Böhlau

Zum Erfassen des Stücktitels kann aus dem Menü “Bearbeiten” die Option “Neuen Satz ableiten” gewählt werden.

Hier können Sie das Skript zur Vorverarbeitung auswählen. Hier: Band Satztyp „h“.

Dann öffnet sich automatisch eine entsprechende Satzschablone, in die bestimmte Angaben aus dem Gesamttitel bereits übernommen wurden.

LDR		-----nM2.01200024-----h
036	a	DE
037	b	ger
078		
082		
100	L	
	a	
	b	
200	L	
	a	
331		
335		
403		
410		
412		
425		
433		
501		
540	a	
700	L	
	a	
902	L	
	a	
GT1	L	000008946
	a	Dissertationen zur neueren Geschichte
	b	

Es handelt sich dabei um:

- GT1 \$\$L Identnummer des 1. Gesamttitels (Verknüpfungsfeld).
- GT1 \$\$a 1. Gesamttitel in Vorlageform.
- GT1 \$\$b Hier wird die Zählung des Stücktitels eingetragen.

In der Recherche kann beim Gesamttitel durch Markieren des Feldes “Anz. Bände“, beim Stücktitel durch Markieren des Feldes “1. Gesamttitel Vorlage“ zu dem verknüpften Satz verzweigt werden.

1. Vollformat (Katalogisierung) 2. Feldformat (Katalogisierung) 3. ISBD-Format		1/1
TITEL	IDN:000008947 ; E-Datum:23.01.2007 ; K-Datum:23.01.2007	<< >>
Ländercode	DE	Lokalisieren
Sprachencode	ger	Vergleichen
1. Verfasser	Scheertz, Adrian Wolfgang	Index
Hauptsachtitel	~Die ~ Deutschlandpolitik Kennedys und Johnsons	Erweitern
Verlagsort	Köln	Verknüpfen
Verlag	Bohlau	Erweitern
E-Jahr / Vorl.	1992	Erweitern
Umfangsangabe	433 S.	Erweitern
1. Gesamttitel / Vorlage	Dissertationen zur neueren Geschichte ; 23	Erweitern
1. Gesamttitel / Ansetzung	Dissertationen zur neueren Geschichte	Erweitern

Exemplare von Stücktiteln werden direkt mit dem Stücktitel verknüpft.

Wenn es sich um Verlegerserien handelt, bei denen Sie keine eigene Aufnahme für die Serie erstellen wollen, können Sie das Feld GTU nutzen:

LDR	---	-----nM2.01200024-----h
001	---	000007930
002	a	20040301
003	---	20070124
025	l	2001433143
026	f	11014013
030	---	a 5z z 0017
037	b	ger
050	---	a
051	---	s
100	---	L 000005231
		a Hobe, Stephan
104	a	L 000005232
		a Kimminich, Otto
331	---	Einführung in das Völkerrecht
359	---	Stephan Hobe ; Otto Kimminich
403	---	8., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl.
410	---	Tübingen ; Basel
412	---	Francke
425	---	2004
433	---	XXIV, 615 S.
540	a	a 3-8252-0469-3
540	a	a 3-7720-8037-5
655	e	3 Inhaltsverzeichnis
GTU	---	UTB ; 469 : Rechtswissenschaft, politische Wissenschaft

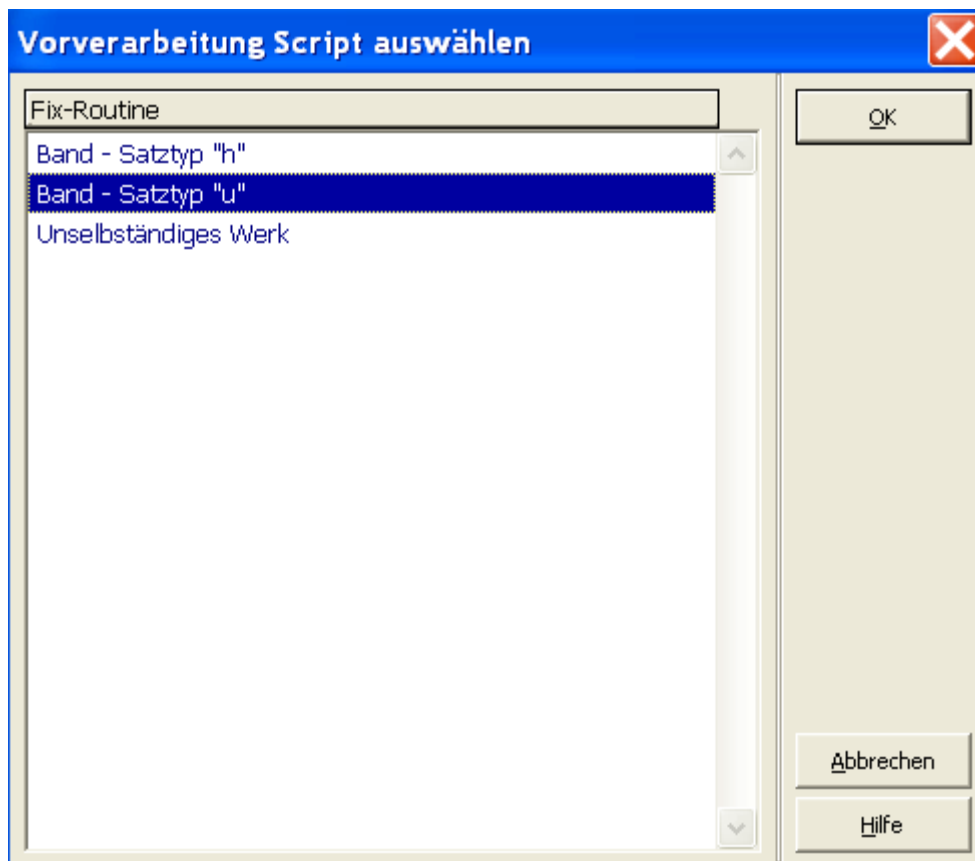
11.2. Mehrbändige Werke

Zur Erfassung von Mehrbändigen Werken legen Sie zuerst den Titel des mehrbändigen Werkes an. Beim Abspeichern wird das Feld 001 vom System erzeugt.

LDR	---	----	nM2.01200024-----h
001	---		000007365
002	a	---	20060807
003	---		20060807
004	---		20040203
026	f	---	550291431
030	---		a 1iar z 37
036	a	---	XA-DE
050	---		a a
051	---		n z
070	a	---	292
100	b	L	000004161
		a	Kühr, Wolfgang
104	b	L	000004162
		a	Kupzog, Jan
331	---		¬Der¬ Privatflugzeugführer
359	---		Verf.: Wolfgang Kühr
410	---		Bergisch Gladbach
412	---		Luftfahrtverl. Schiffmann
435	---		26 cm
501	---		Bd. 4C und Bd. 8 verf. von Jan Kupzog. - Literaturangaben

Zum Erfassen des Bandes / Stücktitels kann aus dem Menü "Bearbeiten" die Option "Neuen Satz ableiten" gewählt werden.

Nach Auswahl des Scripts zur Vorverarbeitung "Band - Satztyp „u“



öffnet sich automatisch eine weitere Satzschablone, in die die Identnummer des Gesamttitels und der Titel bereits in Feld GT0 übernommen wurde.

LDR	---	----nM2.01200024----	u
036	a	---	DE
037	b	---	ger
100	L	---	
	a	---	
	b	---	
331	---	---	
359	---	---	
403	---	---	
425	---	---	
433	---	---	
501	---	---	
540	a	---	
700	L	---	
	a	---	
902	L	---	
	a	---	
GT0	L	---	000007365
	a	---	Der Privatflugzeugführer
	b	---	

Es sind weiter zu ergänzen:

- GT0 \$\$b Bandangabe in Vorlageform
- GT0 \$\$s Bandangabe in Sortierform
- GT0 \$\$c Abteilung
-

Die Verknüpfung Mehrbändiges Werk – Band geschieht über das Feld GT0 \$\$L “Identnummer des übergeordneten Datensatzes”.

11.3. Aufsätze in Monographien oder Zeitschriften

Zur Erfassung von unselbständiger Literatur legen Sie zuerst den Gesamttitel des Werkes an. Beim Abspeichern wird das Feld 001 vom System erzeugt.

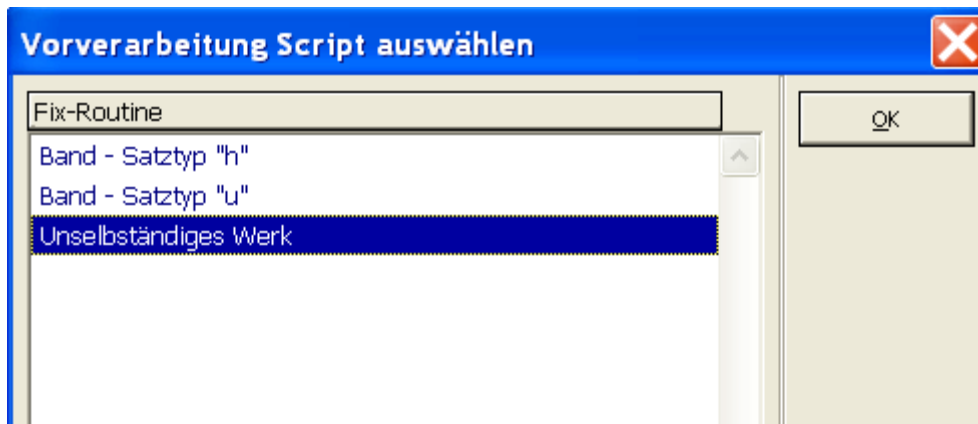
```

LDR      -----nM2.01200024-----h
001      000007615
002 a    20050406
003      20070123
026 f    11683313
030      a|5z|||z|0037
037 b    ger
050      a|
051      s|
100 b    L 000000761
          a Behrens, Fritz
          b [Hrsg.]
331      Ausblicke auf den aktivierenden Staat
335      von der Idee zur Strategie
359      Fritz Behrens ... (Hg.)
410      Berlin
412      edition sigma
425      2005
433      487 S. : graph. Darst.
540 a    a 3-89404-773-9
700      L 000000319
          a KJB 6-8
GT1      L 000007616
          a Modernisierung des öffentlichen Sektors
          b 23

```

Zum Erfassen des Aufsatzes kann aus dem Menü “Bearbeiten” die Option “Neuen Satz ableiten” gewählt werden.

Nach Auswahl des Scripts der Vorverarbeitungsroutine “Unselbständiges Werk”



öffnet sich automatisch eine weitere Satzschablone, in die bestimmte Angaben aus der Quelle bereits übernommen wurden.

LDR	---	-----nM2.01200024-----h
<u>036</u>	<u>a</u>	DE
<u>037</u>	<u>b</u>	ger
<u>078</u>	---	Aufsatz
<u>100</u>	---	<u>L</u>
		<u>a</u>
		<u>b</u>
<u>331</u>	---	
<u>335</u>	---	
<u>359</u>	---	
<u>596</u>	---	
<u>QUE</u>	<u>L</u>	000007615
	<u>a</u>	Ausblicke auf den aktivierenden Staat
	<u>b</u>	

Es handelt sich dabei um:

- QUE \$\$a Hauptsachtitel der Quelle
- QUE \$\$L Identnummer der Quelle
- QUE \$\$b Bandangabe und Seitenzählung

Es müssen neben den weiteren Angaben wie Autor, Hauptsachtitel in Vorlageform etc. die Angaben zu Feld QUE \$\$b, die u.a. Heftzählung und Umfangsangabe beinhalten, ergänzt werden.

In der Recherche kann bei der Zeitschrift durch Markieren des Feldes "Anzahl UNW", beim Aufsatz durch Markieren des Feldes "HST/Urheber Quelle:" und Anklicken der Funktion "zum GT/Band" zu dem verknüpften Satz verzweigt werden.

1. Vollformat (Katalogisierung) 2. Feldformat (Katalogisierung) 3. ISBD-Format		1/1
TITEL	IDN:000008672 ; E-Datum:30.12.2005 ; K-Datum:23.01.2007	<< >>
Reg. IDN (SWB)	250079704	Lokalisieren
Sprachencode	ger	Verwandt
Hauptsachtitel	Aktivierung in der Arbeitsmarktpolitik	Index
Zusatz	Lehren für Deutschland aus einem internationalen Trend	Extern
Verfasserangabe	Josef Schmid	Verknüpft
E-Jahr/Quelle	2005	Example
HST/Urheber Quelle	Ausblicke auf den aktivierenden Staat ; S. 379 - 395	-> Katalog
Verfasserangabe Quelle	Behrens, Fritz	-> Fremd
E-Jahr Quelle	2005	
Gesamttitle Quelle	Modernisierung des öffentlichen Sektors : Sonderband ; 23	
Notation	KJB 13-7	

Um einen Aufsatz ohne Verknüpfung zu einer eigenen Titelaufnahme zu erstellen, wählen Sie das Feld 590 für die Erfassung des Titels der Quelle und Feld 596 für die Bandzählung und Seitenangabe.

LDR	----	nM2.01200024-----h
001	---	000007372
002	a---	20061005
003	---	20070124
030	---	z 1dar z 1117
036	a---	DE
037	b---	ger
050	---	a a 1111111111
078	---	Aufsatz
100	---	L 000004164
	---	a Wilde, Manfred
331	---	Hexenprozesse und Landesherrschaft
425	---	2002
590	---	Landesgeschichte und Archivwesen
596	---	S. 149 - 166

12. Erstellen von lokalen Satzschablonen

Jeder Anwender kann für seinen Arbeitsplatz bei Bedarf spezifische Satzschablonen erstellen, die aus der Liste der Satzschablonen für die Katalogisierung aufgerufen werden können. Satzschablonen können sowohl leere Felder als auch Felder mit vorbelegtem Inhalt enthalten.

Zum Erstellen einer Schablone legen Sie ein Katalogisat an. Beachten Sie die Reihenfolge der Felder, da das System diese beim Speichern der Satzschablone nicht sortiert.

LDR	---	-----nM2.01200024-----h
036	a	DE
037	b	ger
052	---	
078	---	Serie mit Unterreihe
310	---	
331	---	
333	---	
360	---	
360	---	
403	---	
410	---	
412	---	

Als Schablone speichern ✖

Dateiname der Schablone eintragen:

UREIHE

OK

Abbrechen

Hilfe

Das Abspeichern erfolgt über das Menü “Katalogisierung”, Option “Satzschablone lokal erstellen”.

In dem angezeigten Fenster tragen Sie den Namen der Schablone ein und können jetzt Ihre Schablone aus der Liste der Satzschablonen jederzeit wieder aufrufen.

Zentrale Schablonen von B-TIT und lokale Schablonen im Verzeichnis C:\Alephi... ✖

Dateiname	Feld	Inhalt	
karten.mrc (B-TIT)	Library -	LOCAL	Öffnen Abbrechen Hilfe
noten.mrc (B-TIT)	System	000000000	
serie.mrc (B-TIT)	Number -		
stueck.mrc (B-TIT)	Format -	MH	
video.mrc (B-TIT)	Cataloger	-	
AA-EUR.MRC (Lokal)			
ANDREA.MRC (Lokal)			
DESKRIPT.MRC (Lokal)	LDR	-----nM2.01200024-----h	
ELKE.MRC (Lokal)	036a	DE	
EU.MRC (Lokal)	037b	ger	
EUROPA.MRC (Lokal)	078	Serie mit Unterreihe	
EZ.MRC (Lokal)			
UREIHE.MRC (Lokal)			
t01lang.MRC (Lokal)			

Möchten Sie eine Satzschablone verändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schablone aus Liste aufrufen
- Änderungen vornehmen
- Schablone über das Menü “Katalogisierung”, Option “Satzschablone lokal erstellen” unter demselben Namen abspeichern.



Das Umbenennen oder Löschen von Satzschablonen ist im Modul Katalogisierung nicht möglich, sondern muss im Windows Explorer vorgenommen werden. Im Verzeichnis ..\CATALOG\TEMPLATE finden Sie alle Satzschablonen, die von Ihnen lokal angelegt wurden.

Die Bearbeitung von zentralen Satzschablonen ist ebenfalls möglich. Eine ausführliche Anleitung dazu finden Sie im Handbuch der WEB-Services Kapitel Katalogisierung 15. Anpassungen.

13. Memos

Memos können pro Datensatz vergeben werden und dienen

- zum Erfassen von Meldungen an andere Abteilungen/Bibliotheken, z.B. „Satzkorrektur vorgenommen“
- zum Abrufen der automatisch vom System gespeicherten Hinweise und Fehlermeldungen

Um ein Memo anzulegen, rufen Sie das Menü “Bearbeiten”, Option “Memo setzen” auf. Sie erhalten eine Liste der ggf. bereits zu diesem Satz vorhandenen Memos und können über den Button “Neu” ein neues Memo hinzufügen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eine Abteilung anzugeben.

Memo-Liste

Liste der Satz-Memos

Neu
Löschen
Abbrechen

Satz-Memodaten

Erfassungsdatum: 24-01-07
Memo-Datum: 30.01.2007
Abteilung: CAT
Memo-Text: Bitte Feld 359 prüfen!

Neu
Abbrechen

Zum Suchen von Memos klicken Sie im Baum auf den Eintrag “Memos”. Es werden Ihnen alle derzeitig gesetzten Memos aufgelistet. Sie haben die Möglichkeit, Filter zu setzen und/oder sich den zu bearbeitenden Datensatz in die Katalogisierung zu schieben.

Memoliste

Filter

Anz. Tage vor heute: Anz. Tage nach heute: 10 Suchen

Abteilung:

Datum	IDN	Abt.	Text
26.01.2007	0007372	CIRC	Bitte noch nicht ausleihen!
30.01.2007	0007372	CAT	Bitte Feld 359 prüfen!

Löschen
Katalogisierung
Exemplare

14. Sperren von Sätzen

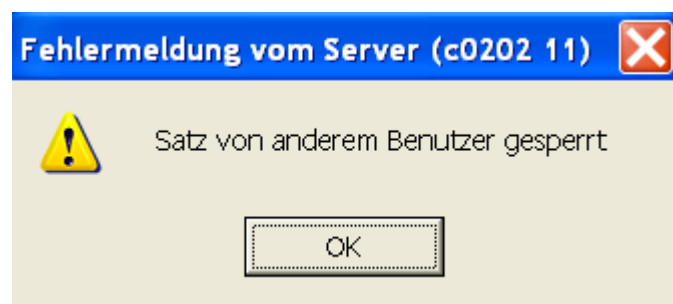
Sie sperren Datensätze, um nur Ihre Änderungen auf dem Server zu speichern. Kein anderer Mitarbeiter kann seine Änderungen in dem Datensatz auf dem Server speichern, bis Sie die Sperrung wieder aufheben. Ein Datensatz kann nur dann gesperrt werden, wenn er eine Systemnummer besitzt.

Um den aktiven Satz zu sperren, wählen Sie aus dem Menü "Katalogisierung" die Option "Satz sperren". Der bibliographische Datensatz wird gesperrt.

Sie können den Datensatz sofort weiter bearbeiten.

14.1. Auswirkungen für den Bearbeiter

Wenn Sie einen Datensatz sperren, kann ein anderer Bearbeiter den Satz nicht mehr editieren. Es kommt folgende Meldung:



Die Sperrung können Sie wieder aufheben, indem Sie im Menü Katalogisierung die Funktion „Satz entsperren“ aufrufen.

14.2. Automatisches Entsperren

Unter folgenden Bedingungen wird ein Datensatz entsperrt:

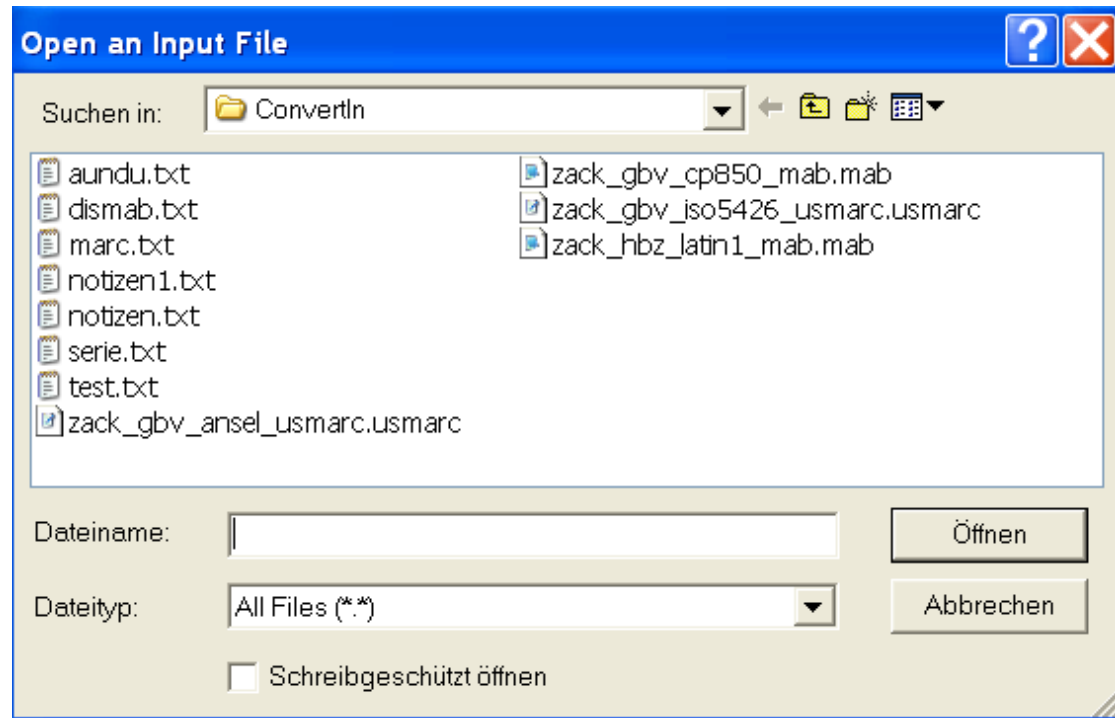
- ein gesperrter Satz wird auf dem Server gespeichert,
- ein Satz wird 60 Minuten, nachdem er gesperrt worden ist, automatisch entsperrt. Das Zeitintervall kann vom Systembibliothekar in einer Konfigurationstabelle auf dem Server geändert werden.

15. Importieren von Sätzen

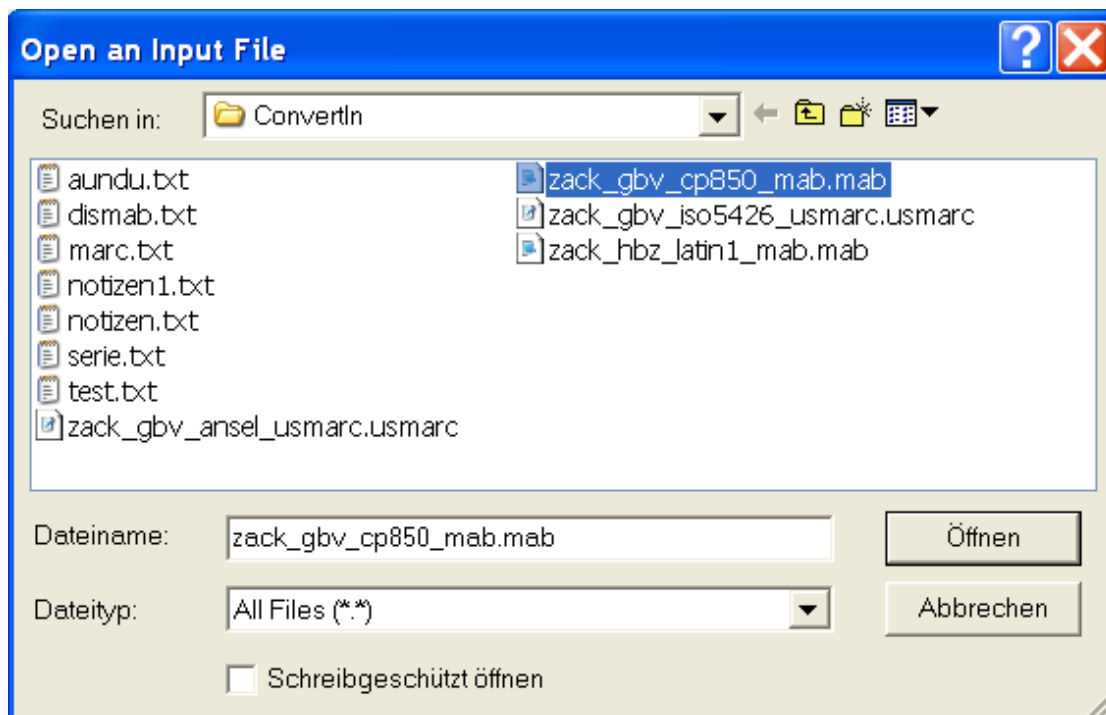
Sie können externe bibliographische Sätze in das Alephino-Format konvertieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie im linken Rahmen den Eintrag “Sätze importieren”.



Suchen Sie sich über den Dialogbutton  die Eingabedatei auf dem entsprechenden Laufwerk im entsprechenden Verzeichnis heraus. (Standardmäßig wird der Pfad ../catalog/ConvertIn/ geöffnet). Es öffnet sich dafür ein Fenster “Open an Input File”, das Sie nach Auswahl der Datei mit dem Button “Öffnen” bestätigen können.



Wählen Sie das Konvertierungsprogramm aus, das zur Konvertierung benutzt werden soll und klicken Sie auf den Button “Konvertieren”.



Die Datei wird konvertiert, und eine Liste von Sätzen angezeigt. Der Inhalt des markierten Datensatzes erscheint im unteren Rahmen.

📁
📄
📄

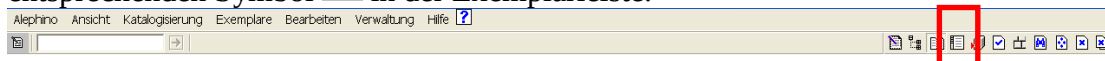
[B] Sätze bearbeiten
 B-TIT-8948 (NEW370.MRC)
 B-TIT-1 (NEW369.MRC)
[I] Sätze importieren
[M] Memos

📁
📄

B-TIT - 8948
 + Autoren (3)
 - Exemplare (-)

LDR	---	---	-----nM2.01200024-----h
001	---	---	000008948
002	a	---	20070124
003	---	---	20070124
025	a	---	979687543
026	f	---	512344744
026	h	---	512344744
030	---	---	a 5za z 0017
036	a	---	XA-DE-BY
037	a	---	ger
050	---	---	a a iiiiii
051	---	---	m iiii
070	a	---	GBV
070	---	---	2001
070	b	---	0153
100	---	L	000005233
	a	---	Gerlach, Susanne
104	a	L	000005234
	a	---	Ort-Gottwald, Anna
108	a	L	000005235
	a	---	Petersen, Anne
331	a	---	Brigitte-Diaet
335	a	---	das Programm, das in mein Leben passt
359	---	---	Susanne Gerlach ; Anna Ort-Gottwald ; Anne
	---	---	Petersen
410	---	---	München
412	---	---	Diana
425	a	---	2007
433	---	---	191 S.
434	---	---	zahlr. Ill.
435	---	---	225 mm x 170 mm
540	a	a	3-453-28505-0
	b	---	Ebr. : EUR 16.95
568	---	---	06N231073
GTU	---	---	Brigitte-Buch

Einfacher geht es jedoch über das Menü "Ansicht", Option "Vollbild" oder dem entsprechenden Symbol  in der Exemplarleiste.



So können Sie durch Klick auf das Symbol  den Rahmen in einer ersten Stufe nach unten vergrößern:

		LDR	- - -	{-----nM2.01200024-----h
[B] Sätze bearbeiten	B-TIT-8948 (NEW370.MRC)	001	-- --	000008948
B-TIT-1 (NEW369.MRC)		002	a-- --	20070124
[I] Sätze importieren		003	-- --	20070124
[M] Memos		025	a-- --	979687543
		026	f-- --	512344744
		026	h-- --	512344744
		030	-- --	a 5za z 0017
		036	a-- --	XA-DE-BY
		037	a-- --	ger
		050	-- --	a a l
		051	-- --	m
		070	a-- --	GBV
		070	-- --	2001
		070	b-- --	0153
		100	-- L-	000005233
			aL-	Gerlach, Susanne
		104	aL-	000005234
			aL-	Ort-Gottwald, Anna
		108	aL-	000005235
			aL-	Petersen, Anne
		331	a-- --	Brigitte-Diaet
		335	a-- --	das Programm, das in mein Leben passt
		359	-- --	Susanne Gerlach ; Anna Ort-Gottwald ; Anne Petersen
		410	-- --	München
		412	-- --	Diana
		425	a-- --	2007
		433	-- --	191 S.
		434	-- --	zahlr. Ill.
		435	-- --	225 mm x 170 mm
		540	a-a-	3-453-28505-0
			b-	Ebr. : EUR 16.95
		568	-- --	06N231073
		GTU	-- --	Brigitte-Buch

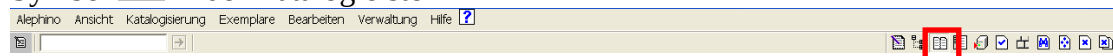
Oder sich das Katalogisat durch Klick auf das Symbol  in einer zweiten Stufe über den ganzen Bildschirm anzeigen lassen:

<u>LDR</u>	---	-----nM2.01200024-----h
<u>001</u>	---	000008948
<u>002</u>	<u>a</u>	20070124
<u>003</u>	---	20070124
<u>025</u>	<u>a</u>	979687543
<u>026</u>	<u>f</u>	512344744
<u>026</u>	<u>h</u>	512344744
<u>030</u>	---	a 5za z 0017
<u>036</u>	<u>a</u>	XA-DE-BY
<u>037</u>	<u>a</u>	ger
<u>050</u>	---	a a l l l l l
<u>051</u>	---	m l l l
<u>070</u>	<u>a</u>	GBV
<u>070</u>	---	2001
<u>070</u>	<u>b</u>	0153
<u>100</u>	---	<u>L</u> 000005233
	<u>a</u>	Gerlach, Susanne
<u>104</u>	<u>a</u>	<u>L</u> 000005234
	<u>a</u>	Ort-Gottwald, Anna
<u>108</u>	<u>a</u>	<u>L</u> 000005235
	<u>a</u>	Petersen, Anne
<u>331</u>	<u>a</u>	Brigitte-Diaet
<u>335</u>	<u>a</u>	das Programm, das in mein Leben passt
<u>359</u>	---	Susanne Gerlach ; Anna Ort-Gottwald ; Anne Petersen
<u>410</u>	---	München
<u>412</u>	---	Diana
<u>425</u>	<u>a</u>	2007
<u>433</u>	---	191 S.
<u>434</u>	---	zahlr. Ill.
<u>435</u>	---	225 mm x 170 mm
<u>540</u>	<u>a</u>	<u>a</u> 3-453-28505-0
	<u>b</u>	Ebr. : EUR 16.95
<u>568</u>	---	06N231073
<u>GTU</u>	---	Brigitte-Buch

Die Standardansicht in gewohnter Rahmengröße erhalten durch nochmaligen Klick auf das Symbol: .

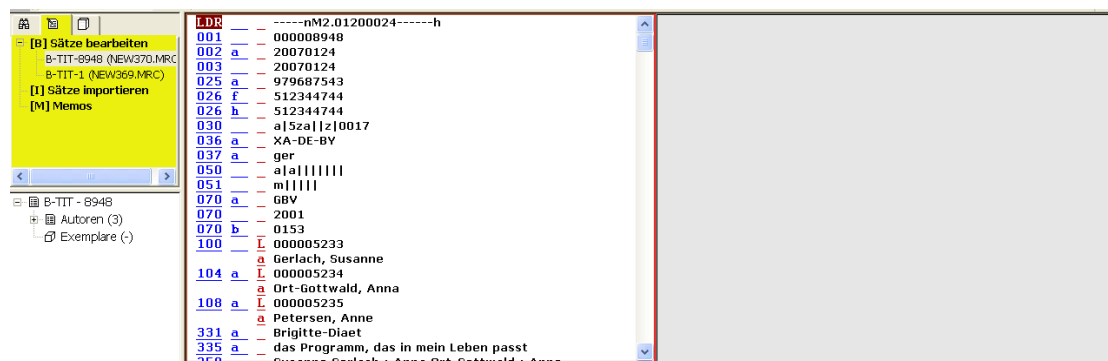
16.2. Zwei-Satz-Ansicht

Sie können sich zwei Datensätze gleichzeitig anzeigen lassen (z.B. um aus dem einen Datensatz ein Feld zu kopieren und es in den anderen einzufügen), indem Sie im Menü “Katalogisierung” die Option “Zwei-Satz-Ansicht” wählen oder auf das Symbol  in der Katalogleiste

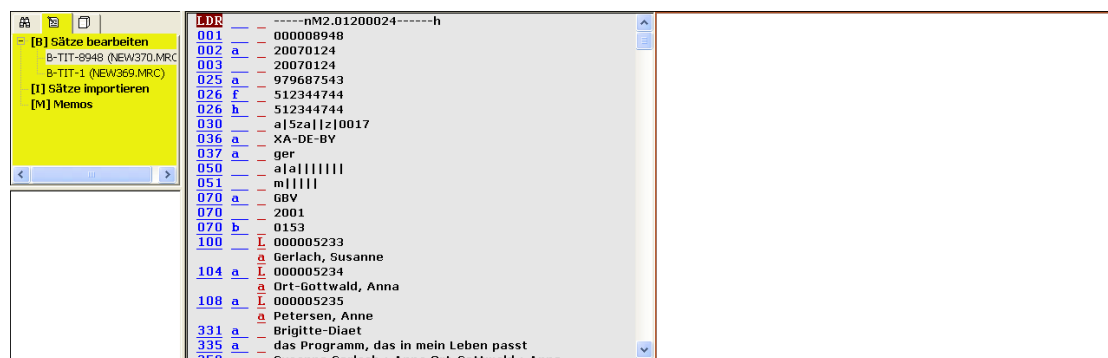


klicken.

Der obere rechte Rahmen unterteilt sich, und der im Baum derzeit markierte Eintrag wird in der linken Hälfte angezeigt.



Klicken Sie nun in die rechte Hälfte, so dass sie aktiv wird (erkennbar am roten Rahmen)



und markieren Sie den gewünschten zweiten Datensatz im Baum. Er wird dann in der rechten Hälfte angezeigt, und Sie können beide Katalogisate parallel bearbeiten.

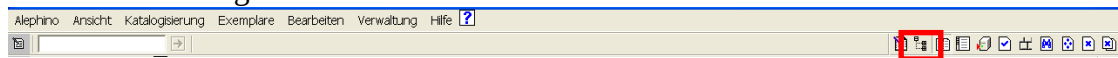
[B] Sätze bearbeiten	B-TIT-8948 (NEW370.MRC)	B-TIT-1 (NEW369.MRC)	[I] Sätze importieren	[M] Memos
<				>
B-TIT - 1	Körperschaften	Bände	Exemplare (2)	Bestellungen

---	M2.01200024-----h			
001	a	000008948		
002	a	20070124		
003		20070124		
025	a	979687543		
026	f	512344744		
026	h	512344744		
030		a 5za z 0017		
036	a	XA-DE-BY		
037	a	ger		
050		a a l l l l		
051		m l l l		
		GBV		
070		2001		
070	b	0153		
100	L	000005233		
		Gerlach, Susanne		
104	a	000005234		
		Ort-Gottwald, Anna		
108	a	000005235		
	a	Petersen, Anne		
331	a	Brigitte-Diaet		
335	a	das Programm, das in mein Leben passt		
359	a	Susanne Gerlach : Anna Ort-Gottwald : Anna		

anzeigen lassen und bearbeiten können.

16.3. Baumansicht eines Satzes

Die Darstellung eines Datensatzes in Form seiner Baumstruktur (vergleichbar mit der Darstellung als Navigationsbaum im linken unteren Rahmen) erreichen Sie, indem Sie aus dem Menü “Katalogisierung” die Option “Baumansicht” wählen oder das Symbol  in der Katalogleiste nutzen.



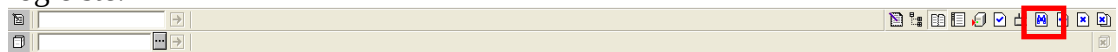
Die Baumstruktur wird im oberen rechten Rahmen dargestellt.



Es handelt sich hierbei um eine reine Informationsübersicht, aus dieser Ansicht heraus sind keine Navigationsfunktionalitäten verfügbar.

16.4. Satz in Recherche anzeigen

Sie haben die Möglichkeit, sich den gespeicherten bibliographischen Satz in der Recherche anzeigen zu lassen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol  in der Katalogleiste.

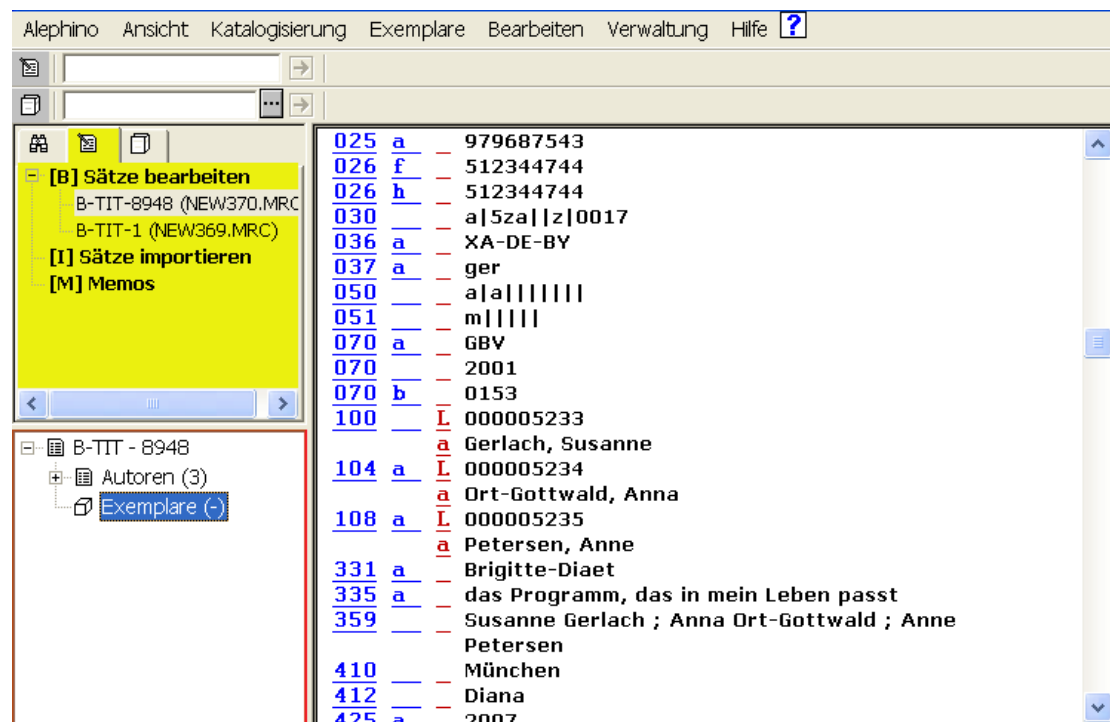


1. Vollformat (Katalogisierung) 2. Feldformat (Katalogisierung) 3. ISBD-Format		1/1
TITEL	IDN:000008948 ; E-Datum:24.01.2007 ; K-Datum:24.01.2007	<< >>
DDB Identnr.	979687543	Lokalisieren
Reg. IDN (SWB)	512344744	Verwandt
Reg. IDN (GBV)	512344744	Index
Ländercode	XA-DE-BY	Extern
Sprachencode	ger	Verknüpft
Kennz. katalogisierende Inst.	2001	Exemplare
Kennz. liefernde Inst.	GBV	-> Katalog.
Kennz. korrigierende Inst.	0153	-> Exempl.
1. Verfasser	Gerlach, Susanne	
2. Verfasser	Ort-Gottwald, Anna	
3. Verfasser	Petersen, Anne	
Hauptsachtitel	Brigitte-Diaet	
Zusatz	das Programm, das in mein Leben passt	
Verfasserangabe	Susanne Gerlach ; Anna Ort-Gottwald ; Anne Petersen	
Verlagsort	München	
Verlag	Diana	
E-Jahr / Ans.	2007	
Umfangsangabe	191 S.	

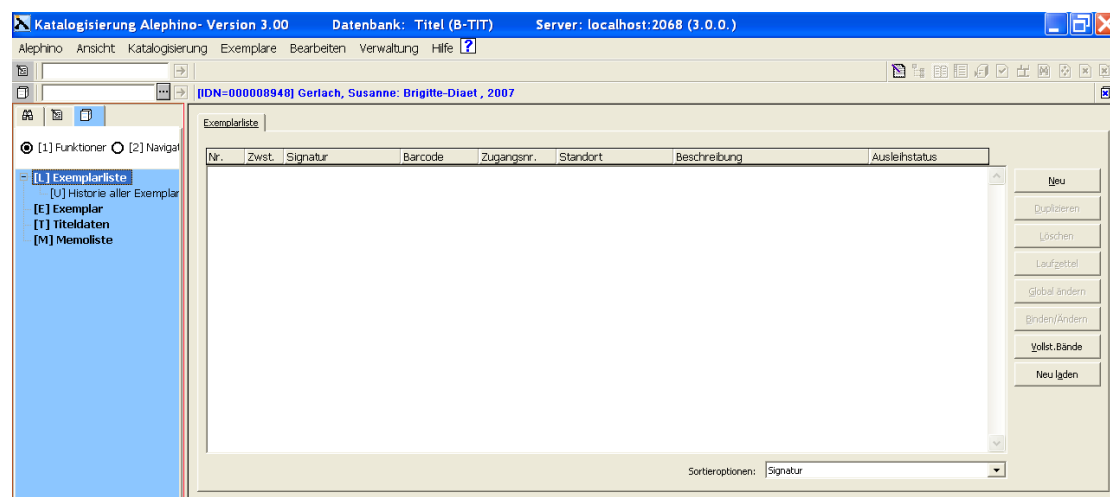
Nun können Sie Ihre Titelaufnahme hinsichtlich Ansicht und Verknüpfungen überprüfen und ggf. weiterbearbeiten (s. Schulungsunterlagen “Alephino Recherche”).

16.5. Exemplarsatz öffnen

Um für den bibliographischen Datensatz einen Exemplarsatz zu öffnen, klicken Sie mit einem Doppelklick auf den Eintrag “Exemplare” im Navigationsbaum.

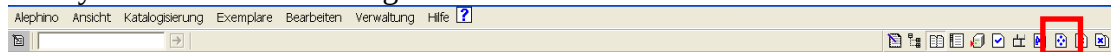


Das System wechselt in die Exemplarverwaltung, und Sie können hier mit der Bearbeitung der Exemplarsätze fortfahren (s. Schulungsunterlagen “Alephino Exemplarverwaltung”).



16.6. Bestellsatz öffnen

Um den bibliographischen Datensatz in die Erwerbung zu schieben, klicken Sie auf das Symbol  in der Katalogleiste

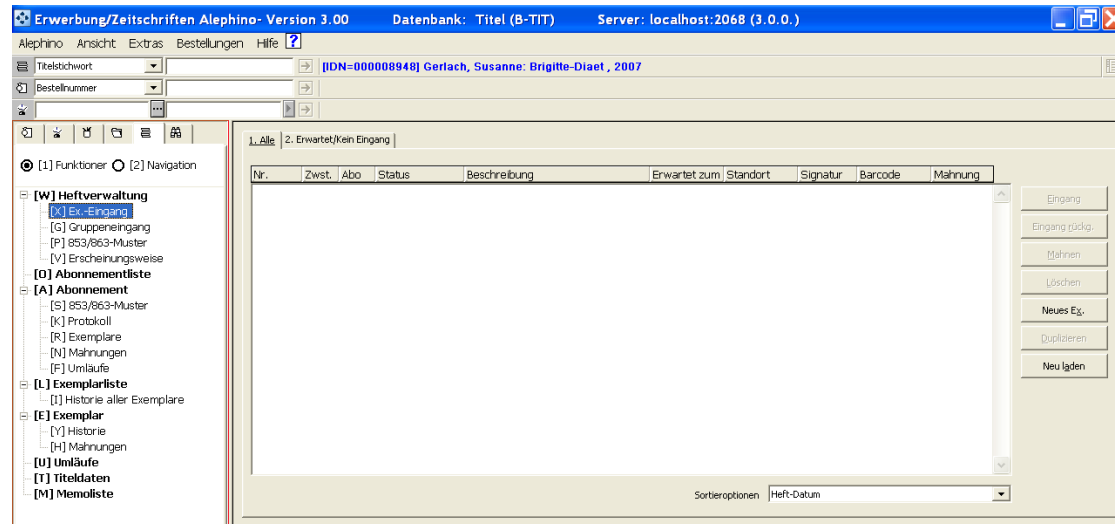


oder wählen Sie im Menü “Katalogisierung” die Option “Bestellsatz öffnen”. Das System wechselt in das entsprechende Modul, und Sie können hier den Titel zur Erwerbung weiterbearbeiten (s. Schulungsunterlagen “Alephino Erwerbung”).



16.7. Zeitschriftensatz öffnen

Um den bibliographischen Datensatz in die Zeitschriftenverwaltung zu schieben, wählen Sie im Menü “Katalogisierung” die Option “Zeitschriftensatz öffnen”. Das System wechselt in das Modul “Erwerbung”, über das auch die Zeitschriften verwaltet werden, und Sie können hier den Titel weiterbearbeiten (s. Schulungsunterlagen “Alephino Zeitschriftenverwaltung”).



17. Erfassung von Sonderzeichen

Im Katalogisierungsmodul, Menü "Katalogisierung", Option "Sonderzeichenauswahl" oder durch Klicken auf das Symbol  in der Katalogleiste



steht Ihnen im rechten unteren Rahmen ein virtuelles Keyboard zur Verfügung. Über dieses Keyboard kann die Eingabe von Sonderzeichen, d.h. Zeichen, die nicht über eine einfache Tastatureingabe in Alephino übernommen werden können, erfolgen. Durch einfaches Anklicken kann das gewünschte Sonderzeichen in das Katalogisat an die Stelle der Cursorposition eingefügt werden.

HST / Vorlage **331** — Jaromir Konečný
 Zusatz **335** —
 Verfasserangabe **359** —

Makron	Breve	Dot	Diaeresis	Ring	Double acute	Horn	Caron	Cedilla	Hook	Ogonek	Russian	Greek
Č	Ċ	Ġ	Ĥ	Ħ	Ł	Ń	Ŕ	Š	Ţ			
č	ċ	ġ	ĥ	ħ	ł	ń	ŕ	š	ț			
ţ	ţ											

Das Keyboard ist in mehrere Registerkarten unterteilt, jede zeigt eine Gruppe von Zeichen an.

Ein anderer Weg ist der, den Unicodewert des Zeichens direkt einzugeben. Dies kann in der Anwendung einfacher sein, wenn man nur einige wenige ständig wiederkehrende Sonderzeichen zu erfassen hat und der Weg über das Keyboard zu umständlich erscheint.

Unicode ist ein sprach-, programm- und plattformunabhängiger internationaler Standard zur Kodierung von Buchstaben und Zeichen. Der Unicode-Standard weist jedem Zeichen einen eindeutigen alphanumerischen Wert zu.

Beispiele: A = Unicode-Hexadezimalwert 0041
 R mit Akzent Acute Ř = Unicode-Hexadezimalwert 0154
 c mit Haček ċ = Unicode-Hexadezimalwert 010D
 c mit Cedille ç = Unicode-Hexadezimalwert 00E7

Sie können sich den Unicodewert eines jeden Zeichens vom System anzeigen lassen, indem Sie mit dem Mauszeiger einen Moment auf einem Zeichen eines Feldinhaltes stehen bleiben. In einem kleinen Kästchen wird der mit "U+" eingeleitete Wert eingeblendet.

Einheitssacht.	304	a	
HST Vorl.form	331	a	Jaromir Konečný
Zus. zum HST	335	a	

U+00E7

1. Person	100	—	a	
Einheitssacht.	304	—	a	U+0154
HST Vorl.form	331	—	a	Jaromir Konečný Řadomir
Zus. zum HST	335	—	a	

Möchten Sie also ohne das Keyboard ein Sonderzeichen erfassen und den Unicodewert direkt eingeben, so wählen Sie im Menü "Bearbeiten" die Option "Unicodewerte eingeben" oder drücken Sie die Funktionstaste F11.

In der Alephino-Taskleiste wird angezeigt, dass man sich im Unicode-Modus befindet:



Nun kann über die Tastatur der Wert eingegeben werden, z.B. 010D. Der eingegebene Wert wird in der Alephino-Taskleiste angezeigt:



Nach Eingabe der vierten Stelle wird das Sonderzeichen, in diesem Beispiel „č“, automatisch in das Katalogisat eingefügt.

Einheitssacht.	304	—	a	U+010D
HST Vorl.form	331	—	a	Jaromir Konečný Řadomirč
Zus. zum HST	335	—	a	

Sie beenden den Unicode-Modus wieder, indem Sie erneut F11 drücken.

Falls Sie weitere Sonderzeichen einrichten möchten, lesen Sie bitte unsere Dokument „Sonderzeichen.pdf“

18. Anhang A: Übungsaufgaben

1. Duplizieren Sie einen in der Dienstrecherche gefundenen Satz und speichern ihn unter Angabe einer anderen Auflage und eines anderen Erscheinungsjahres.
2. Wechseln Sie in die Zweisatzansicht. Markieren Sie das leere Fenster und recherchieren Sie einen anderen Titel und navigieren ihn in die Katalogisierung.
3. Katalogisieren Sie ein Monographien-Beispiel unter Verwendung der Satzschablone „stueck.mrc“. Belegen Sie das Feld „Veröffentlichungsart und -inhalt“ (078) mit dem Tabelleneintrag „Case study“.
4. Stellen Sie den Druck auf Vorschau und drucken Sie diesen Titel mit einem beliebigen Format aus.
5. Katalogisieren Sie ein Beispiel für Titel-Titel-Verknüpfungen:

Über welche Felder werden Gesamttitel und Stücktitel miteinander verknüpft?

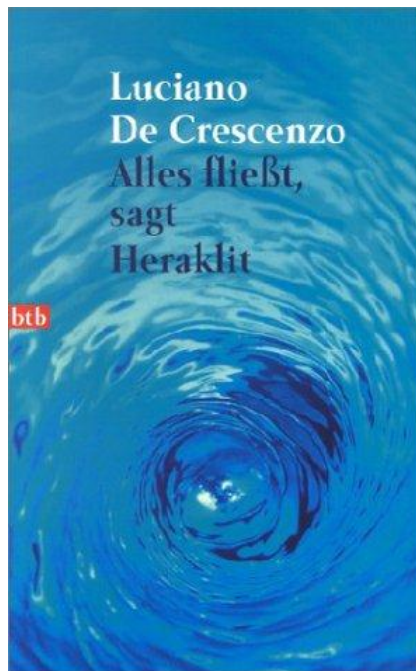
Welche Möglichkeiten existieren für die schnelle Erfassung von Stücken, sofern Serientitel und andere Stücke bereits existieren?

Antwort:

6. Katalogisieren Sie ein Beispiel eines mehrbändigen Werkes und erfassen Sie dazu jeweils entsprechend drei Exemplare.
7. Legen Sie eine eigene Satzschablone für die Erfassung eines Stücktitels an. Berücksichtigen Sie dabei die Bedingungen Ihres täglichen Katalogisierens, müssen bspw. Felder für die Eingabe von Notationen vorhanden sein? Sollte der 2. Verfasser in der Eingabemaske vorhanden sein? Machen bestimmte Vorbelegungen wie z.B. ein Verlagsort und/oder -name Sinn?

19. Anhang B: Beispielkatalogisate

19.1. Monographien



De Crescenzo, Luciano :
Alles fließt, sagt Heraklit / Luciano De Crescenzo.
Aus dem Ital. von Linde Birk . - 1. Aufl.
- München [u.a.] : Knaus , 1994 . - 219 S.
EST: Panta rei <dt.> . -
ISBN 3-8135-2709-3
13.50 €

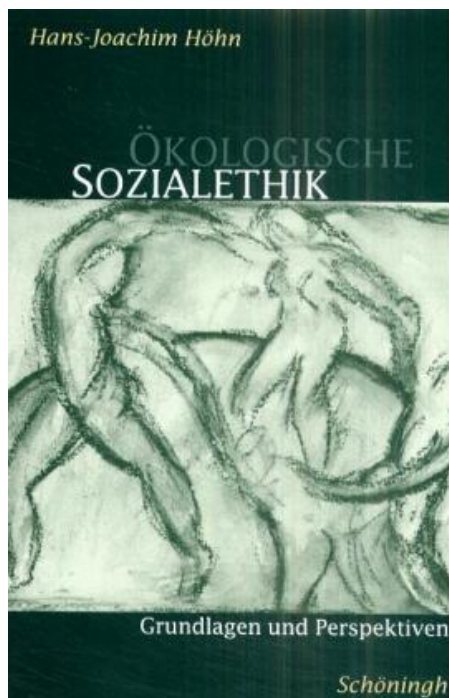


Coetzee, John M. :
Das Leben der Tiere / J. M. Coetzee. Aus dem
Engl. von Reinhild Böhnke . Ein Bericht für eine
Akademie / Franz Kafka . - Frankfurt am Main : S.
Fischer , 2000 . - 93 S. . - ISBN:
3-10-010817-5
EST: The lives of animals <dt.>
17.95 €



3M

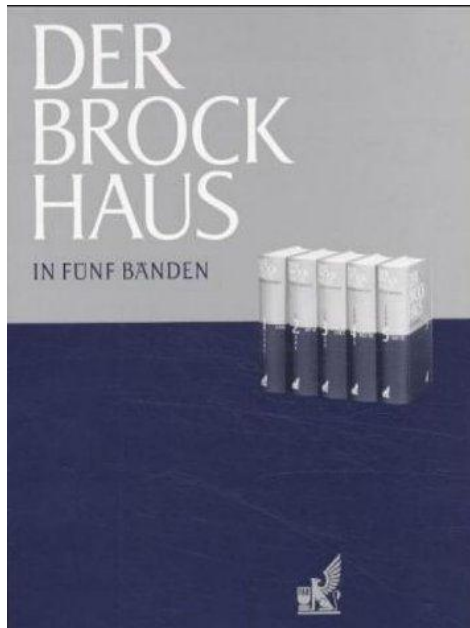
Görg, Christoph: Regulation der Naturverhältnisse. Zu einer kritischen Regulation der ökologischen Krise. 2002. 400 S. 575gr. ISBN: 3-89691-530-4 Verlag Westfälisches Dampfboot, Darmstadt **35.00 EUR**



4M

Höhn, Hans-Joachim: Ökologische Sozialethik. Grundlagen und Perspektiven. 2001. 178 S. 23,5 cm. Kartoniert. 316gr. ISBN: 3-506-73934-4 Schöningh, Würzburg **30.60 EUR**

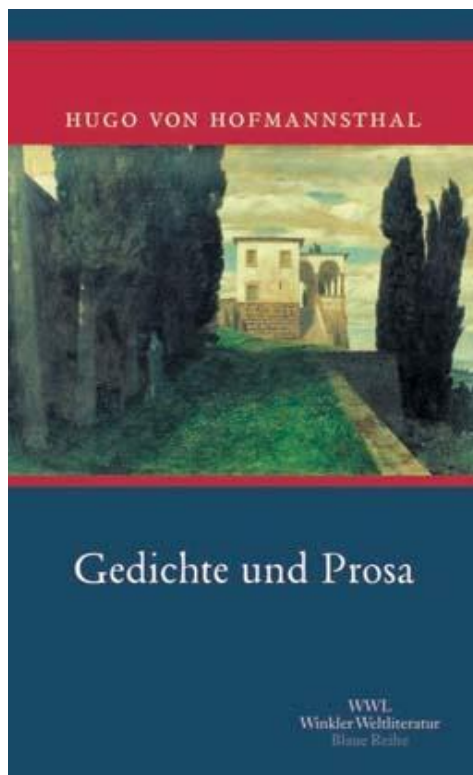
19.2. Mehrbändige Werke



1MW

Der Brockhaus : in fünf Bänden / [red. Leitung: Annette Zwahr. Red.: Jutta Arndt ...] . - 8. Aufl. - . - Leipzig [u.a.] : Brockhaus
ISBN 3-7653-1660-1 (Gesamtwerk, 10. Aufl.)

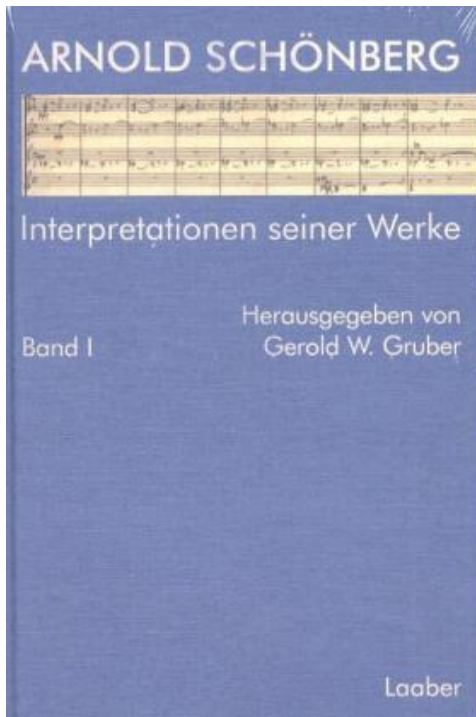
1. A - Eis . - 10., neu bearb. Aufl. , 2004 . - 1116 S.
ISBN 3-7653-1610-5



2MW

Hofmannsthal, Hugo von:
Gesammelte Werke in zwei Bänden / Hugo von Hofmannsthal. Hrsg. von Dieter Lamping ... - 1. Aufl.. - Düsseldorf [u.a.] : Artemis & Winkler, 2003. - (Winkler Weltliteratur : [Blaue Reihe])

1. Gedichte und Prosa, 2003. - 891 S.. - ISBN: 3-538-06957-3



3MW

Gruber, Gerold W. [Hrsg.]:
 Arnold Schönberg, Interpretationen seiner
 Werke / hrsg. von Gerold W. Gruber. - Laaber :
 Laaber, 2002 -. - ISBN: 3-89007-506-1
 . - Erschienen: Bd. 1 – 2

1., 2002. - XVI, 527 S. : Notenbeisp.

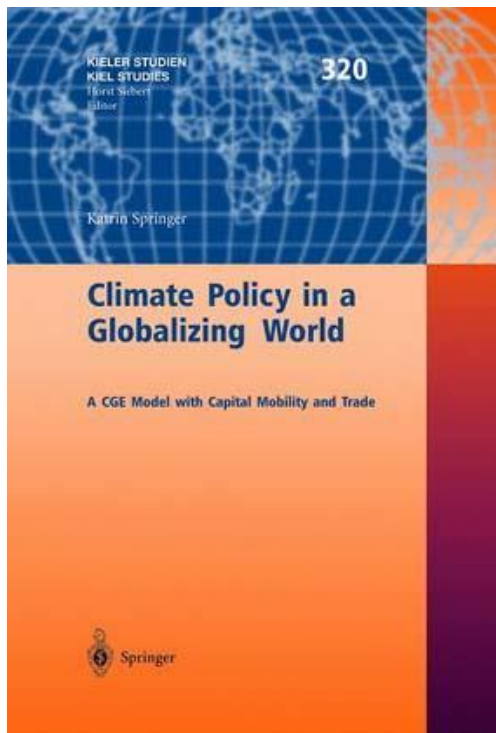


4MW

Benn, Gottfried:
 Gesammelte Werke : in 4 Bd. / hrsg. von
 Dieter Wellershoff. - Stuttgart : Klett-Cotta

1. Essays, Reden, Vorträge. - 7. Aufl., 1989. -
 645 S.. - ISBN: 3-608-20590-X

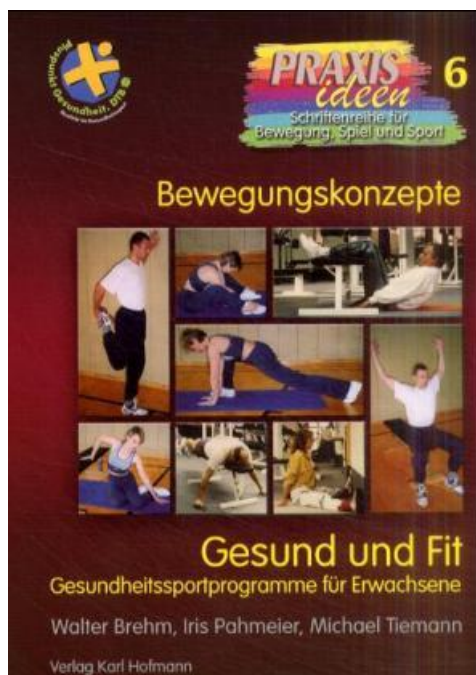
19.3. Serien



1S

Springer, K.: Climate Policy in a Globalizing World.
A CGE Model with Capital Mobility and Trade. Kieler Studien Vol.320. 2003. 325 p. w. 96 ill.. Kartoniert. 642gr.
ISBN: 3-540-44375-4
Springer, Berlin
80.20 EUR

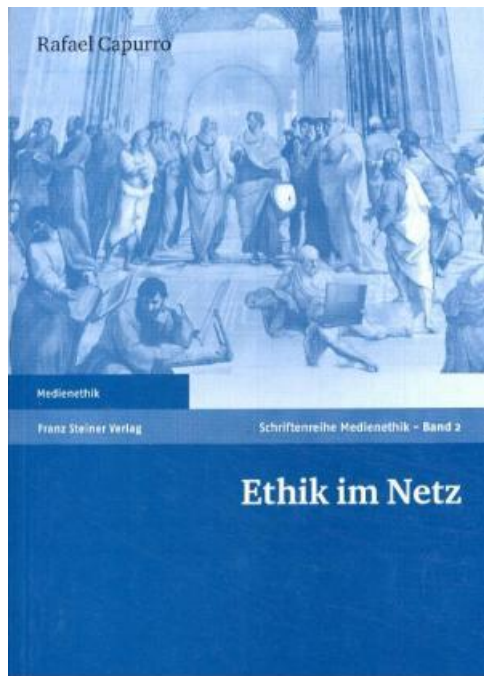
Kieler Studien / Institut für Weltwirtschaft
an der Universität Kiel . - Tübingen : Mohr
Siebeck



2S

Praxisideen : Schriftenreihe für Bewegung,
Spiel und Sport. - Schorndorf : Hofmann,
1999 -

Brehm, Walter:
Gesund und fit : Gesundheitssportprogramme
für Erwachsene / Walter Brehm ; Iris
Pahmeier ; Michael Tiemann. - Schorndorf :
Hofmann, 2001. - 135 S. : Ill., graph. Darst.. -
ISBN: 3-7780-0061-6. - (Praxisideen ; 6 :
Bewegungskonzepte)

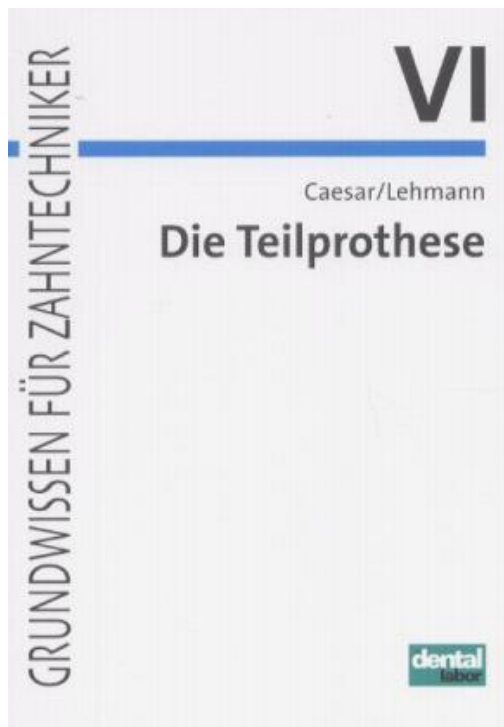


3S

Medienethik. - Stuttgart : Steiner, 2002 -

Capurro, Rafael:

Ethik im Netz / Rafael Capurro. - Stuttgart : Steiner, Franz, Verlag Wiesbaden GmbH, Sitz Stuttgart, 2003. - 278 S.. - ISBN: 3-515-08173-9 . - (Medienethik ; 2)



4S

Grundwissen für Zahntechniker. - München : Verl. Neuer Merkur

Caesar, Hans H.:

Die Teilprothese : Grundlagen, Konstruktion und zahntechnische Ausführung / Hans H. Caesar ; Klaus M. Lehmann. - 2., überarb. Aufl.. - München : Verl. Neuer Merkur, 2002. - 207 S. : Ill., graph. Darst.. - ISBN: 3-929360-69-1 . - (Grundwissen für Zahntechniker ; 6)

